

Treffner



Gemeindezeitung

Hallo Schneemann!



Eine Riesengaudi hatten die kleinen Mädchen und Buben des Kindergartens Treffen mit dem ersten Schnee dieses Winters. Bürgermeister Klaus Glanznig half zunächst noch tatkräftig mit, einen lustigen Schneemann zu bauen ... ehe ihn die Kleinen selbst auch in einen solchen verwandelten ...

> Inhalt

13 **Achtung – Eislaufen auf dem Ossiacher See erfolgt auf eigene Gefahr!**



14 + 15 **Feuerwehr Treffen – Jahresbericht**



16 + 17 **Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer ist ein Freund unserer Gemeinde**

21 **GRATIS LED-Lampen für jeden Haushalt**



22 **Kulturwochen 2016**

28 **ÖWR – Sattendorf neues Einsatzfahrzeug**



31 **Wir gratulieren**

> **Nächster Redaktionsschluss und Anzeigenschluss:**
17. März 2017

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA und Barbara Berglitsch
sowie das Redaktionsteam (GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner, GR Andreas Fillei
und GV Ing. Georg Marginter)

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Topteam Werbe-GmbH, Trattengasse 1, 9500 Villach,
T: 04242/24454-0, villach@topteam.at, www.topteam.at

Layout und Satz: Topteam Werbe-GmbH, Feldkirchnerstraße 117,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0463/42176-0,

werbeagentur@topteam.at, www.topteam.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde



> „Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorherzusehen, sondern gut darauf vorbereitet zu sein!“

Im aktuellen Gespräch gibt Bürgermeister Klaus Glanznig einen Überblick über die Budget-Schwerpunkte für 2017, große Projekte und wichtige Weichenstellungen in unserer Gemeinde.

Herr Bürgermeister, mit welchem finanziellen Rüstzeug startet die Gemeinde Treffen in das neue Jahr?

Bürgermeister Glanznig: Man muss vorausschicken, dass das Budget für 2017 kein Wunsch an das Christkind ist, sondern ein Haushaltsplan, der die Notwendigkeiten erfüllen wird. Wir haben im Ordentlichen Haushalt gut 8,7 Millionen Euro, im Außerordentlichen Haushalt, also auf der Investitionsseite, stehen mehr als 1,7 Millionen Euro. Unser Gemeinderat hat dieses Budget vor Weihnachten mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und GRÜNE, mehrheitlich beschlossen. Ich bedanke mich für dieses gemeinsame Bekenntnis. 6 FPÖ Mandatäre stimmten dagegen, 1 FPÖ Mandatar enthielt sich der Stimme.

Welche Schwerpunkte setzen Sie mit diesem Budget?

Bürgermeister Glanznig: Zu den größten Brocken zählen die Finanzierung der Generalsanierung und der Umbau der Volksschule Treffen. Wir haben damit optimale Rahmenbedingungen für unsere Mädchen und Buben geschaffen, damit sie in modernster Umgebung und mit bester Infrastruktur lerner können. Bildung ist enorm wichtig, wahrscheinlich das Wichtigste, das man den Kindern für ihre gelungene Zukunftsgestaltung mitgeben kann. Die geschätzte Investitionssumme liegt bei 2,2 Millionen Euro. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir sie durch kluge Planung erfreulicherweise deutlich unterschreiten werden.

Welche Impulse und strategische Maßnahmen für die Zukunft setzt das Budget noch?

Bürgermeister Glanznig: Die hohe Qualität aller unserer Kinderbetreuungs-einrichtungen, der Volksschulen, des Kindergartens, der Kindertagesstätte, der Musikschule, des Schüler- und

Kindergartentransportes sowie die schulische Nachmittagsbetreuung besitzen oberste Priorität. Wir haben sie mit einem Aufwand von 453.000 Euro sichergestellt.

Wie schaut es im Budget mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umwelt aus?

Bürgermeister Glanznig: Auch dafür haben wir Geld reserviert. Wir stellen, unter anderem, die öffentliche Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf die energieeffizienten LED-Lichter um. Das kostet 334.000 Euro, wir erhöhen dadurch jedoch die Sicherheit, weil diese Beleuchtungskörper langlebiger sind und viel Energie im Betrieb sparen.



"Herr Bürgermeister, setz dich doch her und lies uns was vor!" Diesen Wunsch erfüllte Bürgermeister Klaus Glanznig den Mädchen und Buben bei einem Besuch im Kindergarten Treffen sehr gerne, schnappte sich ein Buch und genoss selbst eine verzauberte Märchenstunde.

Die Unwetterschäden des vergangenen Sommers machen sich im Haushaltsplan auch noch bemerkbar?

Bürgermeister Glanznig: Ja, die Beseitigung der Folgen der Katastrophen kommt uns leider teuer. 350.000 Euro müssen wir dafür heuer in die Hand nehmen, davon entfallen allein auf die Reparatur der Gerlitztenstraße 145.000 Euro. Die Hangsicherung Sonnenweg in Annenheim steht auch an und schlägt mit 250.000 Euro zu Buche. Wir müssen uns künftig auf Wetterkapriolen einstellen. Der Schutz vor Naturgefahren und die Ausarbeitung des neuen Örtlichen Entwicklungskonzepts sowie die Detailplanung des Hochwasserschutzes vom Pöllingerbach bis zum Ossiacher See nehmen wir heuer ebenfalls in Angriff. 92.000 Euro sind dafür reserviert.

Sie betonen stets, wie unbezahlbar Ehrenamtlichkeit ist. Zeigt sich dieses Bekenntnis auch im Budget?

Bürgermeister Glanznig: Natürlich, ich möchte mich bei allen in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern aufrichtig bedanken. Sie leisten eine unheimlich wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft, in den vielen Vereinen, in den Hilfseinrichtungen, in den Blaulichtorganisationen. Wir unterstützen dies, so gut wir können: Für die drei Feuerwehren und die ÖWR Sattendorf stehen im Budget 143.000 Euro bereit. Erst jüngst haben wir der FF Sattendorf bei der Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges geholfen und auch die ÖWR-Einsatzstelle Sattendorf bei der Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges unterstützt. Auch wenn wir heuer unter den gegebenen Umständen ein schlankes Budget haben: Es gibt keine Kürzung der finanziellen Unterstützung für unsere vielen Kultur- und Sportvereine. Und wir sind auch glücklich darüber, unserer hervorragenden Marktmusik Treffen, die vielen unserer Veranstaltungen einen würdigen Rahmen auf höchstem musikalischem Niveau gibt, passende Proberäumlichkeiten in der NMS Gegendal-Bodensdorf zur Verfügung stellen zu können. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön an den Schulgemeindeverband Villach mit Obmann Bürgermeister Erich Kessler, an den Direktor der NMS, Andreas Rauchenberger, Christian Duss, dem Leiter der Musikschule Gegendal-Bodensdorf sowie der Marktmusik Treffen mit Obmann Helmut Reiner und Obmann-Stv. DI Christof Seymann.

Und wie schaut es bei den Gebühren und Tarifen aus? Wo werden die Treffner Haushalte mehr zahlen müssen?

Bürgermeister Glanznig: Erfreulicherweise gibt es dank sparsamer Gebarung und durch kluges und vorausschauendes Wirtschaften auch keine Erhöhung der Gebühren, Wasser, Kanal und Müllabfuhr bleiben gleich. Trotzdem muss man sagen, dass die Belastungen, die wir von oben aufgezwungen bekommen, empfindlich gestiegen sind. Für die Deckung des Betriebsabganges bei den Krankenanstalten müssen wir heuer 604.000 Euro an das Land bezahlen.

Das sind also viele Extra-Aufgaben, die es zu erledigen gilt ... und das Jahr hat erst begonnen ...

Bürgermeister Glanznig: Das ist richtig. Aber es kommt, so meinte schon der große griechische Philosoph Perikles,

nicht darauf an, die Zukunft vorhersehen zu können, sondern auf die Zukunft vorbereitet zu sein.

Vieles in unserer Gemeinde wäre aber wahrscheinlich nicht möglich ohne Unterstützung des Landes?

Bürgermeister Glanznig: So ist es. Dank ausgezeichnete Kontakte zur Landesregierung gelingt es auch heuer wieder, viele Fördergelder in unsere Gemeinde zu bringen. Für unsere kommunale Bauoffensive hat uns Finanzreferentin Landeshauptmannstellvertreterin Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig und LR DI Christian Bengler breitesten Unterstützung bei den nicht rückzahlbaren Bedarfszuweisungen gewährt. Auch bei der Errichtung der Hangsicherung am Sonnenweg, für den Verbindungsweg bei der ÖBB an der Haltestelle in Annenheim und bei der Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung können wir mit großzügiger Unterstützung rechnen. Auch dafür ein aufrichtiges Danke! Insgesamt macht die Summe der Landesförderungen beachtliche 1,8 Millionen Euro aus. Für die Generalsanierung der VS Treffen hilft uns der Schulbaufonds mit rund 1,4 Millionen Euro.

Apropos: Am 10. März, um 10.00 Uhr, feiern wir die **Eröffnung der umgebauten Volksschule**. Zu diesem zukunfts-gewandten Fest mit einem Tag der offenen Tür, darf ich alle Bürgerinnen und Bürger schon jetzt herzlich einladen.



V.l.n.r.: Finanzreferentin LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig, LR Rolf Holub, LH Dr. Peter Kaiser, Bgm. Klaus Glanznig, LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner und LR DI Christian Bengler

Ihre Meinung zu den erhöhten Bezügen der Bürgermeister?

Bürgermeister Glanznig: Die Bezüge der Bürgermeisterkollegen sollen angehoben werden, und zwar nach sehr vielen Jahren wieder einmal. In den vergangenen 20 Jahren gab es für die Gemeindechefs zumeist nur Nulllohnrouden. Und trotzdem bekommen wir – auch nach einer Erhöhung – immer noch um rund 15 Prozent weniger Lohn als unsere Amtskollegen im übrigen Österreich. Als Bürgermeister einer Gemeinde ist man quasi, ob haupt- oder nebenberuflich, rund um die Uhr, das ganze Jahr über für die Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Gemeinde im Einsatz. Arbeitsstunden zu zählen ist ohnehin nicht möglich. Wer dieses Amt ausübt, macht es aus Überzeugung und viel Leidenschaft, aus Freude am Gestalten und mit viel Herzblut. Wochenende, Überstunden, alles kein Thema. Aber ich meine, das sollte auch fair entlohnt werden. Wenn wir die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nicht einigermaßen entsprechend bezahlen, werden wir



Freundschaftsbesuch des BP a. D. Dr. Heinz Fischer bei Bgm. Klaus Glanznig

bald keinen finden, der sich für ein politisches Amt zur Verfügung stellt. Oder eben nur jene, die es sich leisten können. Und das schließt dann viele aus und wäre eine sehr negative und gefährliche Entwicklung.

Jüngst konnten Sie ja einen sehr beliebten und hohen Politiker in unserer Gemeinde empfangen ...

Bürgermeister Glanznig: Ja, das war sehr schön und eine große Ehre für uns! Bundespräsident a. D. Dr. Heinz Fischer gab uns die Ehre und hielt damit ein Versprechen, das er mir gegeben hatte. Wir haben ihm, meine ich, einen sehr netten und würdigen Empfang bereitet, für den ich allen Beteiligten, vor allem auch den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde danke. Dr. Fischer war sehr angetan und trug sich dann noch in unser Goldenes Ehrenbuch ein (siehe auch Seite 16 u. 17).

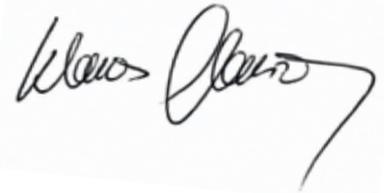
Ihre Wünsche für das neue Jahr?

Bürgermeister Glanznig: Ich wünsche mir, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mit viel Kraft und Engagement für das Wohl unserer Gemeinde weiterarbeiten, dass wir die großen Vorhaben gemeinsam bewerkstelligen und nie unser Ziel aus den Augen verlieren, das Beste für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, den ländlichen Raum zu stärken und attraktiv zu erhalten. Im nächsten Gemeinderat werden wir beispielsweise die neuen Wohnungen des meine heimat-Hauses im Ortskern Treffen vergeben, im Herbst können die Mieterinnen und Mieter einziehen. Auch das ist ein wichtiger Schritt für unsere Gemeinde. Meine Türe ist immer offen, für alle Fraktionen, für alle Ideen, für Kritik und für die Bürgerinnen und Bürger sowieso.

Ich wünsche uns allen ein schönes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister:
Klaus Glanznig**



Kfz WERKSTÄTTE
WALTER HUETER

Service aller Marken - Überprüfung § 57a - Karoserieschäden - Lackierung
Versicherungsdirektabrechnung - Reifenservice - Klimatechnik

Karosserie Fachbetrieb
Kfz-Service
Kfz-Service
Kfz-Service

Dorfstrasse 3
A-9520 Sattendorf

Tel.: 04248/29700
oder 0664/3029700
Fax: 04248/20022
kzf-hueter@aon.at

MALEREI ANSTRICH
Eder
AFRITZ VERDITZ

Malermeister
Klaus Peter Eder

Verditzter Straße 22, 9542 Afritz
T: 04247/2191 M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at

- TAPETEN
- INNENRAUM
- FASSADE
- BODENBELÄGE
- HOLZSCHUTZ
- MALTECHNIKEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- EIGENE HEBEBÜHNE

HB HOCHKOFLER
BUSREISEN
Triglavstraße 10, 9500 Villach

AUSZUG AUS UNSEREN BUSREISEN IM FRÜHLING 2017

<p>SCHIVERGNÜGEN IN OBERTAUERN SA, 18.02. € 29,- pro Person inkl. Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt ca.07.30 Uhr / Rückkehr ca. 18.00 Uhr</p>	<p>KARNEVAL IN VENEDIG Giovedì grasso DO, 23.02./SO, 26.02. € 49,- pro Person Fähre von Punta Sabbioni nach Venedig & retour, Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt ca.08.00 Uhr / Rückkehr ca. 21.00 Uhr</p>
<p>OLIVENÖLMESSA OLIO CAPITALE/TRIEST SA, 04.03. € 29,- pro Person inkl. Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt ca.08.00 Uhr / Rückkehr ca. 21.00 Uhr</p>	<p>ORTOGIARDINO GARTENMESSA IN PORDENONE SO, 05.03./SO, 12.03. € 37,- pro Person Eintritt Gartenmesse, Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt ca.07.00 Uhr / Rückkehr ca. 19.00 Uhr</p>
<p>LIFECCLASS THERME SVETI MARTIN/HR FR, 10.03.-SO, 12.03. € 175,- pro Person/DZ € 33,- Einzelzimmerzuschlag, inkl. 2 x Übernachtung, Halbpension, 4**** LifeClass Hotel & viele Extras, Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt FR, ca.08.00 Uhr/ Rückkehr SO, ca. 20.00 Uhr</p>	<p>THERME TOPOLSKICA/SLO FR, 24.03.-SO, 26.03. € 139,- pro Person/DZ € 22,- Einzelzimmerzuschlag, inkl. 2 x Übernachtung, Vollpension, 3**** Hotel Vesna, Balkon & viele Extras, Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt FR, ca.09.00 Uhr/ Rückkehr SO, ca. 17.00 Uhr</p>
<p>SCHIVERGNÜGEN IN FLACHAU SA, 11.03. € 28,- pro Person inkl. Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt ca.08.00 Uhr / Rückkehr ca. 17.30 Uhr</p>	<p>„DIE MOOSKIRCHNER“ & „DIE ALPENOBERKRAIENER“ im GH Avsenik in Begunje FR, 31.03. € 59,- pro Person Eintritt Musikveranstaltung u. ins Avsenik-Museum, inkl. 3-Gang-Menü, Busfahrt ab/bis Villach: Abfahrt ca.17.00 Uhr / Rückkehr ca. 01.00 Uhr</p>

Buchungshotline: 04242/33 160 oder hb-office@hochkofler.com

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein neues Jahr ist angebrochen und steht mittlerweile bereits wieder im 2. Monat. Für die Gemeinden bedeutet ein neues Jahr eine neue wirtschaftliche und finanzielle Herausforderung. Trotz allgemein schwieriger Finanzlage ist es dem Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen a. O. mit ihrem Finanzreferenten Bürgermeister Klaus Glanznig gelungen, für 2017 wieder einen Haushaltsvoranschlag ohne präliminierten Abgang zu erstellen, dabei aber die erforderlichen Mittel für die vordringlichen Notwendigkeiten vorzusehen. Lediglich das Raumordnungsreferat und das mir zukommende Straßenreferat mussten "Federn lassen". Dazu ist es mir ein erklärtes Bedürfnis klarzustellen, dass die von einem politisch anders orientierten Mitglied des Gemeindevorstandes in der Tagespresse kolportierte Behauptung, dem Straßenreferat würden heuer lediglich € 10.000,- zur Verfügung stehen, nicht den Tatsachen entspricht. Tatsächlich handelt es sich dabei um einen Teilansatz. Selbstverständlich ist für unabdingbare Erfordernisse Vorsorge getroffen und kann davon ausgegangen werden, dass hier der Einsatz zweckmäßig, mit Augenmaß und gewichtet erfolgt. Auch im außerordentlichen Haushaltsvoranschlag ist die Finanzierung des LED-Straßenbeleuchtungsprojektes und die Asphaltierung des Sonnenweges in Annenheim sichergestellt.



Lagebesprechung Sonnenweg Annenheim.
V.l.: Geologe DI Andreas Knittel, Vzbgm. Armin Mayer und Bgm. Klaus Glanznig

Mautstraße Kanzelhöhe

Wie in der letzten Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung bereits erwähnt, ist die Erhöhung der Mauttarife für die

Mautstraße Kanzelhöhe notwendig und sind im Gemeinderat die erforderlichen Beschlüsse, wie in nachstehender Aufstellung ersichtlich, bereits erfolgt.

Kategorie	Tarife	Tarife NEU
Gäste: Freie Nächte < 18 Jahre ab 1.9.2017	€ –	€ 1,30
Gäste: Kostenpfl. Nächte ab 1.9.2017	€ 0,30	€ 1,30
Lieferanten Jahreskarte	€ –	€ 150,00
Normal Tarif Jahreskarte	€ 78,00	€ 78,00
Ermäß. Jahreskarte Gemeindebürger u. Zweitwohnsitze	€ 54,00	€ 60,00
Ermäßigte Jahreskarte Edelweiß/Enzian	€ 13,50	€ 39,00
Motorräder Jahreskarte	€ 14,00	€ 25,00
Tageskarte	€ 7,00	€ 8,00
Tageskarte ermäßigt	€ 3,50	€ 5,00
Materialtransporte je to/km	€ 2,00	€ 2,00
Leerfahrt Material LKW	€ 15,00	–
LKW- und Bustarif		€ 30,00
Klein-LKW-tarif		€ 14,00
Anteile	€ 2,65	€ 2,65
gesamt		

Die zweite Tranche – die Erhöhung des, der für Nächtigungen am Berg einzuhebenden Ortstaxe zuzurechnenden, Mautsatzes – wird umgesetzt, sobald mit den betreffenden Vermietern das erforderliche Einvernehmen hergestellt ist. Hierzu bringe ich in Erinnerung, dass für die Mautstraße Kanzelhöhe, die zur Gänze über Privatgrund verläuft, keine öffentlichen Zuschüsse gewährt werden und die Erhaltung daher aus den Mautgebühren zu bedecken ist.

Verditzer Straße

An der Verditzer Straße im Bereich der Liegenschaft Stampfer droht die Straßenböschung abzurutschen, ein Geländespalt ist bereits entstanden. Die für die Sanierung erforderlichen Arbeiten wurden bereits ausgeschrieben, damit die Umsetzung im kommenden Frühling erfolgen kann. Auch für den sogenannten Jahresauftrag läuft das

Ausschreibungsverfahren. In diesem Rahmen werden dann die erforderlichen Reparaturen der zwischenzeitlich, besonders durch die winterlichen Witterungseinflüsse, an unseren Verkehrsflächen entstandenen Schäden behoben.

Schneeräumung

Mit der Schneeräumung beende ich meine heutigen Ausführungen. Der im Vorjahr liegende Anteil des laufenden Winters hat erfreulicherweise keine Schneeräumkosten verursacht und ist zu hoffen, dass auch der weitere Verlauf ohne große Schneemengen bleibt, sodass die sonst aufzubringenden Mittel anderwärtig effizient eingesetzt werden können.

Mit einem wie immer aufrichtigen "KOMM GUT HEIM" und besten Grüßen verbleibe ich als

Ihr Referent für Straßen und Wege

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des Referenten für Raumplanung & Umwelt, GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Örtliches Entwicklungskonzept – Verditz

In der Sitzung des Gemeinderates vom 21.12.2017 wurde das SEK Verditz beschlossen. Damit ist für den Verditz jene strategische Grundlage fertiggestellt und in Rechtskraft erwachsen, die der Entwicklung der Flächenwidmungsplanung und damit die Nutzung der dortigen Ortsteile, Infrastruktur und auch der Natur zu Grunde liegt.

Örtliches Entwicklungskonzept – Treffen

In derselben Gemeinderatssitzung wurde das Planungsbüro Mag. Kavalirek mit der Ausarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes für Treffen beauftragt, welches im Vergabeverfahren für diese Planungsleistungen als Bestbieter hervorging. Mag. Christian Kavalirek wird uns in den nächsten Monaten planerisch begleiten und in vielen Besprechungen auch mit Ihnen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde ausloten und in diesem Planungswerk zusammenfassen. Das erste Abstimmungsgespräch dazu fand bereits am 18.1.2017 im Gemeindeamt Treffen statt.

Referent für Raumplanung und Umwelt
GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Obmann Ausschuss für Raumplanung und Umwelt
GR Dipl.-Ing. Christof Seymann



V.l.: Mag. Christian Kavalirek, GR DI Christof Seymann, GV DI Martin Kreilitsch und BAL Ing. Christian Unterkofler

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Stefaniritt

Das schon zur Tradition gewordene Stefanireiten fand wiederum unter großer Beteiligung von Reitern und Bevölkerung am Stefanitag statt.

Im Pfarrgarten der Katholischen Pfarrkirche St. Maximilian zu Treffen erfolgte die Pferde und Reitersegnung, durchgeführt von Herrn Pfarrer Mag. Norman Tendis und Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta.

Hans Dullnig und Hubert Guttenbrunner haben mit ihrem Team die Veranstaltung wiederum vorbildlich organisiert, wofür wir uns bedanken wollen. Auch für die musikalische Umrahmung durch die Marktmusik Treffen danken wir herzlichst.



Neues vom Go-Mobil

Der Start ins neue Jahr 2017 erfolgte mit einem nagelneuen, gut ausgestatteten VW-Caddy.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer stehen in gewohnter Weise täglich in den Gemeinden Treffen und Afritz, erreichbar unter der Nummer 0664/6036039521, für Sie gerne zur Verfügung.

De-Minimis-Anträge

Die Antragsformulare für die De-Minimis-Förderungen für das Jahr 2017 sind in der Marktgemeinde Treffen a. O. bei Fr. Huber, in der Finanzverwaltung, erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die ausgefüllten Formulare **bis spätestens 31.3.2017** abzugeben sind, zumal später einlangende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Hegeringversammlung 2017

Im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen a. O. fand kürzlich die Hegeringversammlung unter der Leitung des Hegeringleiters Jakob Steinwender statt. Diese wurde umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Faakersee und den Sängern der „Kärntner Triologie“.

Weiters wurden für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Kärntner Jägerschaft Mag. Franz Schantl, Hubert Guttenbrunner, Dr. Heinrich Seiser und Ing. Gerhard Modl geehrt.



Den Berichten des Hegeringleiters Jakob Steinwender und seines Stellvertreters Hermann Paul Kramer sowie des Bezirksjägermeisters Ing. Wolfgang Oswald war zu entnehmen, dass es im abgelaufenen Jagdjahr 2016 wiederum eine gute Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und der Bevölkerung gab.

Der vorgegebene Abschussplan wurde bei allen Wildarten erfüllt und teilweise im Sinne der Forstwirtschaft überschritten. Den rd. 120 Jägerinnen und Jägern in der Marktgemeinde Treffen a. O. wünschen wir für das Jagdjahr 2017 ein kräftiges Waidmannsheil.



Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald, Vzbgm. DI Bernhard Gassler, Bgm. Klaus Glanznig, Hegeringleiterstellvertreter Hermann Paul Kramer, Hegeringleiter Jakob Steinwender

Bis zur nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung wünschen wir Ihnen alles Gute und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen.

Ihr Referent für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Ihre Obfrau des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Georg Marginter

Michael Tschinderle – neuer Bausachverständiger

Seit 1.12.2016 ist Baumeister DI (FH) Michael Tschinderle als Bausachverständiger in Behördenverfahren für die Marktgemeinde Treffen a. O. zuständig.



Seit 2008, nach der Pensionierung von Ing. Dr. Hans Fortmüller, hat Ing. Wolfgang Münzer diese Aufgabe kompetent wahrgenommen. Als Baureferent und Obmann des Bauausschusses bedanken wir uns bei Ing. Wolfgang Münzer und der Verwaltungsgemeinschaft Bau der BH Villach herzlich für die gute Zusammenarbeit mit unserem Bauamt.



Generalsanierung Volksschule Treffen abgeschlossen

Geschätzte Gemeindebevölkerung, der Umbau und die Generalsanierung der Volksschule Treffen sind abgeschlossen. Mittlerweile ist der neue Bodenbelag in den Gängen bzw. in der Aula aufgebracht und die farbliche Gestaltung fertig.

Zur feierlichen Einweihung und offiziellen Eröffnung am Freitag, 10. März 2017, um 10.00 Uhr, sind Sie, geschätzte Lehrer, Schüler, Eltern, Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen.

Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst von der gelungenen Ausführung der Arbeiten und der freundlich-modernen Atmosphäre in jedem Raum unserer Schule.



Fotos: Direktor Gerald Wosatka, VS Treffen

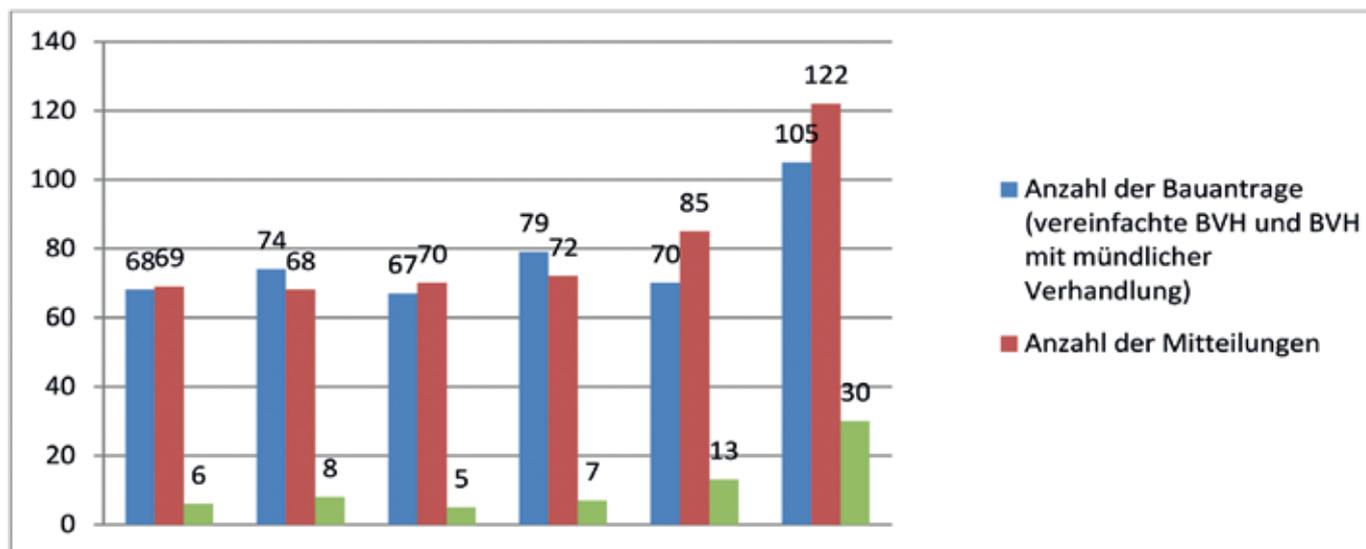


STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1



WERK UND SCHAURAUUM
T: +43 (0) 4247 / 2080-0
Millstätter Straße 61, 9541 Einöde
www.strussnig.com

Anzahl der Bauverfahren 2011 - 2016									
Jahr	Anzahl der Vereinfachten Verfahren	Anzahl der mündlichen Verhandlungen	Anzahl der Bauanträge (vereinfachte BVH und BVH mit mündlicher Verhandlung)	Anzahl der Mitteilungen	Anzahl der Bauüberprüfungen	Anzahl der Baueinstellungen	Anzahl der Berufungen - GV (ohne Einwendungen im Bauverfahren)	Anzahl der Strafanzeigen	Summe
2011	15	53	68	69	6	0	4	0	147
2012	21	53	74	68	8	0	7	0	157
2013	35	32	67	70	5	1	4	4	151
2014	44	35	79	72	7	1	3	5	167
2015	43	27	70	85	13	3	1	6	178
2016	55	50	105	122	30	5	1	10	273



Leistung des Bauamtes Treffen 2011 – 2016

Aufgrund der beschlossenen Stellenausschreibung (Planstelle im Bauamt /Vollbeschäftigung) und einer Fragestunde in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Dezember 2016 wurden die Bauverfahren des Bauamtes Treffen erhoben. Im Zeitraum 2011 bis Dezember 2016 wurden viele unterschiedliche Bauverfahren erledigt, die Tendenz der einzelnen Verfahren ist unterschiedlich, insgesamt jedoch steigend:

Die oben stehende Tabelle und Grafik zeigt, dass sich seit 2011 die Anzahl der Bauverfahren knapp verdoppelt hat. Eine große Steigerung ist jährlich ab 2014 erfolgt. Die Schwerpunkte liegen einerseits bei vereinfachten Verfahren und Mitteilungen, andererseits bei Bauüberprüfungen, -einstellungen und Strafanzeigen. Die verringerte Anzahl von Berufungen gegen Baubescheide ist ein Hinweis auf die gute Qualität der Verfahren.

Neuer Textlicher Bebauungsplan wird kundgemacht

Der Textliche Bebauungsplan der Marktgemeinde Treffen a. O. aus 2010 mit einer Änderung 2012 wurde überarbeitet, präzisiert und an den heutigen Stand angepasst. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt, dem Bauausschuss und der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH wurde der Entwurf des neuen Textlichen Bebauungsplanes erstellt. Der diesebezügliche Entwurf liegt gemäß Kärntner Gemeindeplanungsgesetz bis einschließlich 10.2.2017 im Bauamt der Marktgemeinde Treffen a. O. während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf (<http://www.treffen.at/gemeinde-buergerservice/amtstafel>). Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann bis zum Ende der Kundmachungsfrist schriftlich begründete Einwendungen einbringen.

Ihr Baureferent
 GV Ing. Georg Marginter
 0664/6202933

Ihr Obmann des Bauausschusses
 GR Ing. Bertram Mayrbrugger
 0676/6251875

Miele

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
 Andreas Duschnig
 Tel. 0699/12420010

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

FIS-Europacup Snowboardrennen

Auf der Neugartenstrecke Gerlitzten fand am 7. und 8. Jänner 2017, unter der Leitung von Christian Gfrerer, bei eisiger Kälte (-16°C), das gut organisierte FIS-Europacup-Snowboardrennen statt.

Die Bilder zeigen die Damen-Siegerinnen aus Polen, Deutschland und der Schweiz sowie die Herren-Sieger aus Slowenien, Korea und Deutschland mit den Trophäen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.



Johann Stefaner belegte am Samstag den 6. und am Sonntag den 5. Rang und war damit im Spitzenfeld von Europa, wozu ich ihm herzlichst gratulieren möchte.

Für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen war der Europacup auf der Gerlitzten trotz eisiger Temperaturen eine wirklich gelungene Veranstaltung. Als große Wertschätzung empfand Christian Gfrerer, Obmann des durchführenden Vereins, die persönliche Übergabe der Ehrenpreise bei der Siegerehrung durch mich als Sport- und Tourismusreferenten. Er dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die alljährlich gewährte Unterstützung durch den Bgm. Klaus Glanznig. Abschließend betonte er, dass sich alle 14 Nationen bei uns in Treffen sehr wohl gefühlt haben und im nächsten Jahr wieder herkommen wollen.



Gemeindemeisterschaften im Eisstockschießen

Am 14.1.2017 wurden die Gemeindemeisterschaften im Eisstockschießen beim Lindenhof in Annenheim durchgeführt.

Sieger wurde die Mannschaft „Gegendtalerhof“ mit Gerhard Zausnigg, Alex Moschitz, Norbert und Markus Jakobitsch. Die Sieger und drei weitere Mannschaften werden für den Gegendtalcup genannt.

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. Gegendtalerhof | 7. Marktmusik Treffen |
| 2. FF Treffen | 8. Annenheim |
| 3. Junge Treffner | 9. FF Sattendorf |
| 4. Gastmannschaft BBU | 10. ÖKB Treffen |
| 5. Eisschützen Köttwein | 11. Mia san mia |
| 6. Fellner Sattendorf | |



V.l.n.r.: Markus Jakobitsch, Norbert Jakobitsch, Alex Moschitz, Bgm. Klaus Glanznig, Gerhard Zausnigg, Schiedsrichter Anton Kreulitsch, Veranstalter Walter Steinberger und Sportreferent GV Otto Steiner

Bei der Siegerehrung bedankten sich Bgm. Klaus Glanznig und ich als Sportreferent bei Herrn Walter Steinberger für die Durchführung der Gemeindemeisterschaft. Es war für alle eine tolle Veranstaltung

Ihr Referent für Sport und Tourismus
GV Otto Steiner

> Tourismusverband

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeindegewerbetreibende und -bürger,

der Winter hat mit dem langersehnten Schnee nun endlich auch bei uns Einzug gehalten. Das freut nicht nur uns Touristiker sondern vor allem auch unsere Wintersport begeisterten Gäste und Einheimische. Einer erfolgreichen Saison und vielen Nächtigungen während der Semesterferien (13.02. – 18.02) steht also nichts mehr im Weg.

Tourismusinformation in Sattendorf und Bodendorf

Mit 1. Januar 2017 ist die Fusion unserer beiden Tourismusverbände Steindorf am Ossiacher See und Treffen am Ossiacher See zum gemeinsamen Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See auch offiziell durch das Land Kärnten verordnet.

Der Vorstand des neuen Verbandes setzt sich wie folgt zusammen:

Mag. ^a Veronika Zorn-Jäger	<i>Vorsitzende</i>
Mag. ^a Eva Hoffmann	<i>Stellvertreterin</i>
Herr Erwin Fleischhacker	<i>Finanzreferent</i>
DI Rico Schön	
Ing. Franz Bodner	
Bgm. Georg Kavalär	

Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See ist nach dem Tourismusverband Villach der zweitgrößte Eigentümervertreter der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See.

Wir, als privater Tourismusverband, stellen den Gast und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt unseres Handelns. Über Gemeindegrenzen hinaus und in enger Zusammenarbeit mit der Region Villach Tourismus GmbH sehen wir es als unsere Aufgabe, Infrastrukturmaßnahmen und innovative Projekte umzusetzen, kundenorientierte Servicestellen anzubieten und unsere Gastgeber bestmöglich in allen Bereichen zu unterstützen.

Durch den Zusammenschluss entstehende Kosteneinsparungen werden sofort wieder in touristisch relevante Maßnahmen umgesetzt, wie beispielsweise die vormittägliche Öffnung der Tourismusinformation in Bodendorf und die Öffnung der Tourismusinformation in Sattendorf an 365 Tagen im Jahr!

Öffnungszeiten

01.01.2017 – 31.05.2017

Sattendorf Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr Sa. + So. u. feiertags 9.00 – 12.00 Uhr	Bodendorf Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr Sa. + So. u. feiertags geschlossen
-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

01.06.2017 – 17.09.2017

Sattendorf Mo. – Sa. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. + So. u. feiertags 9.00 – 13.00 Uhr	Bodendorf Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr Sa. + So. u. feiertags 9.00 – 13.00 Uhr
-----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Auszeichnungen für Betriebe in unserer Region:

Die Bewertungsplattform „HolidayCheck“ hat Kärntens beste Hotels 2016 gekürt! Unsere Region konnte eindeutig überzeugen!

Platz 1 geht an das **Hotel SeeRose in Bodendorf** und an dessen Betreiber **Margret und Peter Pözl**.

Platz 2 erzielte **Erwin Berger** mit seinem **Feuerberg Mountain Resort** auf der Gerlitzen Alpe.

Die in Steindorf ansässige **Pension „Adlerhorst“**, geführt von **Wilma und Gerhard Verhoef**, wurden von der Internet-Bewertungsplattform "Zoover" in der Kategorie B&B/Pension mit einem **Gold-Award** ausgezeichnet!

Der von den beiden Holländern, **Peter Nelis und Piet von Strien** betriebene „**Gasthof Arriach**“ in Arriach erreichte den **Zoover Award Orange**.

Wir sind stolz, freuen uns mit den Gewinnern und gratulieren herzlich zu dieser besonderen Leistung!

Pilz Museum und Puppen Museum

Die Öffnungszeiten für das Pilz Museum für die kommende Saison stehen fest:

Unser Museum wird für Sie **von 12. Mai 2017 bis 15. Oktober 2017** geöffnet sein. Mit Ausnahme unseres Ruhetages am Mittwoch, stehen unsere Pforten **täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr offen**.

Wussten Sie, dass unser Museum Geburtstag feiert? Seit **25 Jahren** besteht nun schon dieses Pilz-Paradies, das von Astrid und Heinz Zindler gegründet wurde. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Doch nicht nur wir feiern Geburtstag, auch unsere „Nachbarn“ vom **Puppenmuseum** begehen heuer ein großes Jubiläum! **Ganze 60 Jahre** lang gibt es nun schon die entzückenden, kleinen Stoffpuppen, die in mühevoller Handarbeit von **Elli Riehl** gefertigt wurden und bis heute nicht an Beliebtheit verloren haben. **Familie Berger** ist zu Recht stolz auf ihre kleine Welt der Puppen!

Diesen Doppel-Geburtstag wollen wir auch gemeinsam feiern, mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Gemeinde Zeitung!

Im Namen des Tourismusverbandes grüßt Sie herzlich

Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Obfrau Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

> Achtung – Eislaufen auf dem Ossiacher See erfolgt auf eigene Gefahr!

Die öffentlichen Seen in Kärnten, wie daher auch der Ossiacher See, stehen gemäß Wasserrechtsgesetz im sogenannten „großen Gemeindegebrauch“. Das bedeutet, dass für den „gewöhnlichen Gebrauch“, wie z.B. Baden, Schwimmen, Tränken und die Benutzung der Eisdecke (z.B. Eislaufen), keine behördliche Bewilligung erforderlich ist.

Im Klartext: Im Sommer ist das Schwimmen im See, im Winter das Eislaufen für jedermann erlaubt – und zwar jeweils im eigenen

Ermessen und auf eigene Gefahr. Es liegt daher im Verantwortungsbereich jedes Einzelnen, ob er die Eisdecke, die offiziell nicht freigegeben ist, auch betritt und nutzt.

Die Gemeinde bzw. der Bürgermeister hat keinerlei Möglichkeit, hier ein offizielles Verbot mittels Verordnung auszusprechen bzw. die Polizei zu beauftragen, entsprechende Kontrollen durchzuführen und im Anlassfall auch zu strafen.

Der Ossiacher See ist zum Eislaufen generell gesperrt, da sich niemand wie z. B. der Eislaufverein Wörthersee, um die Eisfläche, ihre Stärke und Beschaffenheit, kümmert und auch nicht kontrolliert.

Ich kann nur an die Vernunft jedes Einzelnen appellieren, die Eisfläche auf dem See nicht zu betreten, da tatsächlich hohe Lebensgefahr besteht.

Treffen, 23.1.2017

Der Bürgermeister
Klaus Glanznig

Hinweis auf die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Villach vom 27.01.2017

Betreff:
Ossiacher See – Verbot des Betretens von Eisflächen;
Verordnung gemäß § 8 Abs. 4 WRG 1959

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land vom 27.01.2017, Zl. VL5-SO-154/2017 (003/2017), mit der die Benutzung der Eisdecke des im politischen Bezirkes der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land gelegenen Teils des Ossiacher Sees untersagt wird.

Auf Grund des § 8 Abs. 4 in Verbindung mit § 98 Abs. 1 und 105 Abs. 1 lit a) des Wasserrechtsgesetzes 1959 - WRG 1959, BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 54/2014 idGF. wird verordnet:

§ 1

Die Benutzung der Eisdecke, insbesondere durch Betreten, Eislaufen und die Ausübung von Eissportarten überhaupt, im politischen Bezirk der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land gelegenen Teils des Ossiacher Sees, welcher im Anhang A dieser Verordnung in Rot dargestellt ist, ist ab sofort untersagt.

§ 2

Die bewilligungslose Benutzung der Eisdecke stellt eine Übertretung dieser Verordnung dar und wird gemäß § 9 Abs. 1 iVm § 137 Abs. 2 Z 1 des WRG 1959 als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe von bis zu € 14.530,- bestraft.

Der Bezirkshauptmann i.V.:
Mag. Walda

	ALU / NIRO / STAHL / GLAS	<h2>METALL- & GLASTECHNIK</h2> <h1>LESJAK</h1> <p>— Rene Lesjak —</p>  <p>FINSTERBACHWEG 11 A-9520 SATTENDORF</p> <p>☎ 0664/111 95 42 ODER 0 42 48/297 97 EMAIL office@mgt-lesjak.at www.mgt-lesjak.at</p>	
	AUTOMATISCHE TÜR- & TORANLAGEN		
	SCHRANKEN		
	GELÄNDER & ZÄUNE		
	TREPPEN		
	VORDÄCHER & ÜBERDACHUNGEN		
	CARPORTS		
	NIROGLASANLAGEN		
	GANZGLASDUSCHSYSTEME		
	TERRASSENVERGLASUNGEN		
BRANDSCHUTZPORTALE			
REPARATUREN ALLER ART			

> Feuerwehr Treffen Jahresbericht 2016

Zur diesjährigen kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Hauptbrandinspektor (HBI) Ing. Wolfgang Münzer mit seiner durch die Grippewelle ziemlich dezimierten Kameradschaft eine Reihe von Altkameraden und als Ehrengäste den Hausherrn Bürgermeister und Feuerwehrkameraden Klaus Glanznig, den Bezirksfeuerwehrkommandantenstellvertreter Brandrat (BR) Kurt Petschar sowie den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Abschnittsbrandinspektor (ABI) Wolfgang Maier begrüßen.

Seinen Leistungsbericht präsentierte der Kommandant auf Basis der traditionell vorliegenden Broschüre, für deren redaktionelle Gestaltung er der Feuerwehrkameradin FM Margret Bacher in aller Form dankte. Ebenso dem Bürgermeister für dessen stets offenes Ohr in Feuerwehrbelangen und den sogenannten "Beauftragten" für deren effiziente Arbeit mit ihren Teams. So zeichnet Hauptmaschinist Hauptfeuerwehrmann (HFM) Franz Bacher jun. für den Fuhrpark, den Fahrdienst und die Gerätschaft verantwortlich, HFM Christian Hauptmann für den Atemschutz, HFM Gerald Gallob für das Funkwesen. Auch deren Berichte beschränkten sich auf die vorliegende Broschüre, da auch die Betreffenden krankheitsbedingt abwesend waren.

Als Kameradschaftsführerin fungiert im Dienstgrad einer Verwalterin (V) Birgit Gallob, die in ihren Ausführungen ein buntes Bild eines sehr regen gesellschaftlichen Geschehens zeichnete. Die Bilanz – Kameradschaftsabend, Florianigottesdienst, Fronleichnamprozessionsabend, Schitage, Eisstockturniere, Sommerfest, Riesenwuzzlerturnier, Besuch bei der Partnerfeuerwehr Cappel/Öhringen, Familienausflug, Gratulationsbesuche bei runden Geburtstagen, monatlicher Stammtisch, Besuch von Festlichkeiten anderer Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes "Gegendtal", Heldengedenkfeier, Christkindmarkt, Friedenslichtverteilung u.a.m. – spricht wohl für sich.

Als Kassier legte OFM Gerhard Umfaher eine Kassengebarung mit positivem "Cash flow" vor, gemäß dem Bericht der Kontrolle (HFM Stefan Münzer/HFM Alfred Waste), der eine mustergültige Kassenführung bescheinigte, wurde ihm von der Hauptversammlung die einstimmige Entlastung erteilt.

Nach wie vor sehr rege und übungsaktiv tätig war und ist die MRAS-Gruppe unter OBM Daniel Gross, um sich das Rüstzeug für die gelegentlich notwendige Mannschaftrrettung- und Absturzsicherung (MRAS) zu erarbeiten und zu erhalten. Mit Atemluft bestens versorgt wird der gesamte Feuerwehrabschnitt durch das Pressluftflaschenfüllteam unter HFM Christian Hauptmann. Die Aufgabe des Zeugwartes wird vom Ehepaar FM Klaudija und LM Martin Glanznig bestens erledigt, die Homepage www.ff-treffen.at von Birgit Gallob musterhaft gewartet.



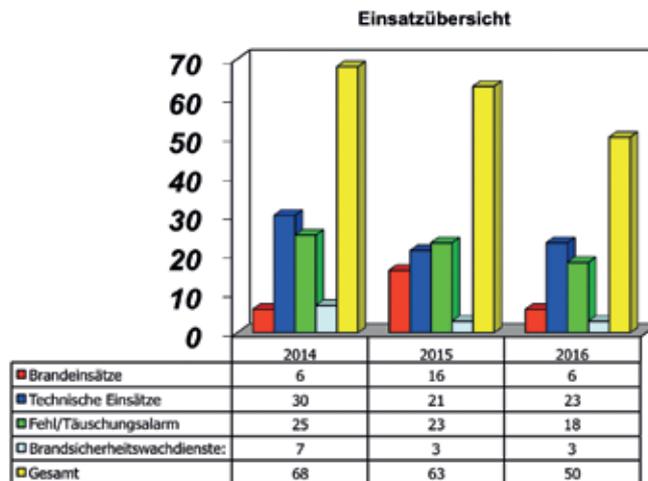
Ganz vorne links: GFK HBI Ing. Wolfgang Münzer, Bgm. Klaus Glanznig, BFK-Stv. BR Kurt Petschar, AFK ABI Wolfgang Maier, FM Patrick Steinwender und FM Philip Marginter

Die neu gebildete, von Kommandant Stellvertreter OBI Daniel Frank „gecoachte“ Wettkampfgruppe hat nach fleißiger Übungsarbeit an diversen Leistungsbewerben teilgenommen. Siege wurden zwar nicht verzeichnet, doch konnten die Ablaufzeiten Zug um Zug verbessert werden.

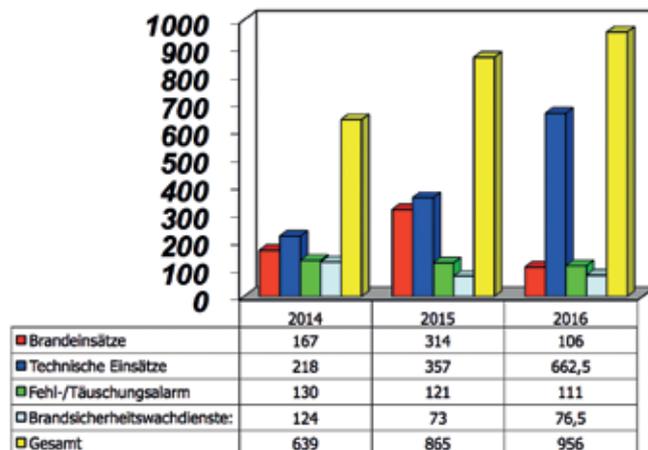
Anerkennend erwähnte der Kommandant die Tatsache, dass OV Johann Pernull unter Beachtung der neuen Altersgrenze vom Altkameradenstand als Reservist zu den "Aktiven" zurückgekehrt ist.

Bewertet man die von der FF Treffen aufgewendeten Einsatz- Arbeits- und Übungsstunden (ohne gesellschaftliches Geschehen) mit einem angemessenen Stundensatz, ergibt sich, wie vom Kommandanten ausgeführt, ein Betrag von über € 200.000,-, was, wie er meinte, wohl auch klar den volkswirtschaftlichen Wert des ausschließlich freiwilligen Engagements dokumentiert.

Einsätze 2014 - 2015 - 2016



Geleistete Stunden



Besonders erfreut zeigte sich Kdt. HBI Ing. Münzer über den beachtlichen Kursbesuch. Auf Bezirksebene haben Mitglieder der FF Treffen 5 Fortbildungskurse besucht, bei der Landesfeuerwehrschule wurden 18 Kurse absolviert.

Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen wurden wie folgt vorgenommen:

ANGELOBUNGEN

Angelobt und zum FM befördert wurden

Philip Marginter
Patrick Steinwender

BEFÖRDERUNG

vom FM zum OFM

Christof Pfeifhofer

DIENSTALTERS-ABZEICHEN

(Ärmelstreifen)

für 20, 25, 30 Dienstjahre

1 x Silber

HFM Peter Palmanshofer
HFM Daniel Schreiber

2 x Silber

HFM Peter Marginter
HFM Alfred Waste

3 x Silber

HFM Rudolf Feichtinger
HFM Harald Jandl
HFM Reinhard Maier

für 40, 45 Dienstjahre

2 x Gold

FA Dr. med. Hans Binder
HFM Ing. Richard Weger

3 x Gold

HFM Willibald Sängler

Funktionsabzeichen

Maschinist

HFM Gerald Gallob

FM Markus Bacher

EHRUNGEN

Maschinistenabzeichen

in Silber

HFM Peter Marginter

Kraftfahrer- und

Maschinistenabzeichen

in Gold

HFM Josef Glanznig

HFM Harald Jandl

Kärntnermedaille für

langjährige Feuerwehr-

tätigkeit 25 Jahre

HFM Peter Marginter

HFM Alfred Waste

40 Jahre

FA Dr. med. Hans Binder

HFM Ing. Richard Weger

50 Jahre

HFM Walter Rom

Die Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen wurden namens des Landeshauptmannes für Kärnten von Bürgermeister Klaus Glanznig überreicht.

In seinen Grußworten bezog sich AFK ABI Wolfgang Maier neben div. allgemeinen Mitteilungen besonders auf das feuerwehrspezifische Geschehen in Verbindung mit der Überschwemmung und den Vermurungen in Afritz. So wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Bundesheer und freiwilligen Helfern, von Feuerwehrmitgliedern v. 29.8. – 28.9.2016 dankenswerterweise 9.710 Arbeitsstunden für Aufräum- u. Ordnerdienste geleistet, dazu kommen noch die vielen Stunden, die für den Hochwassereinsatz direkt geleistet wurden. Sehr erfreulich ist der rege Besuch der Schulungskurse der Landesfeuerwehrschule, so der AFK, der auch allgemein Dank abstattete und allen Ausgezeichneten und Beförderten herzlich gratulierte.

Gleichermaßen gratuliert und gedankt hat auch BR Kurt Petschar, der die Grüße des verhinderten Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Libert Pekoll überbrachte, über Neuerungen auf Landesebene – wie Umstellungen des Alarmierungswesens, Impfkationen und die in diesem Jahr in Villach abzuhaltende Feuerwehr Olympiade mit internationaler Beteiligung – referierte.

Bürgermeister Klaus Glanznig dankte allen Feuerwehrmitgliedern für deren freiwilliges Engagement und stellte unmissverständlich fest, dass Ehrenamtlichkeit nicht als selbstverständlich hinzunehmen, sondern nicht hoch genug anzuerkennen und zu würdigen ist, und die uneigennützte Tätigkeit der Blaulichtorganisationen der Bevölkerung ein wichtiges Sicherheitsgefühl verschafft. Die Bereitschaft für die Allgemeinheit einzutreten und dabei die eigene Gesundheit aufs Spiel zu setzen sei eine Haltung, die dem heutzutage vielfach vorherrschenden Egoismus eine klare Absage erteilt. Dieser selbstlose Einsatz ist zu unterstützen und der Focus auf die Zukunft zu richten. Demzufolge ist gemeinde-seits für eine ordentliche Ausrüstung zu sorgen, weshalb die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für den Gemeinderat eine Selbstverständlichkeit darstellt.

In seinen Schlussworten dankte der Kommandant nochmals der gesamten Kameradschaft für ihren Teamgeist, dankte den Ehrengästen für deren wohlwollende Ausführungen, lud zum späteren Kameradschaftsabend beim Kuchler Wirt herzlich ein, wünschte dazu viel Vergnügen, wobei es, wie er klar feststellte, sehr erfreulich und dankenswert sei, dass Familie Gina und Friedhelm Kohlweiß dazu die kulinarische Versorgung kostenfrei zur Verfügung stellt.

HV Reinhard Glantschnig



Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. **04242 / 4 55 54**
www.arta.at

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS



BÄCKEREI
TRAINACHER

9521 Treffen am Ossiachersee
Schneeweißhofweg 3
☎ 0664 / 4833278
baeckerei.trainacher@gmail.com

Öffnungszeiten

Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr, Sa von 6.00-12.00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!



Freundschaftsbesuch – v.l. 1. Ltgs. Präs. Ing. Reinhart Rohr, BP a.D. Dr. Heinz Fischer u. Bgm. Klaus Glanznig



Ein freundlicher und vor allem sehr herzlicher Empfang



Die Kinder aus der Mäuse- u. Käfergruppe des Kindergartens Treffen mit Kindergartenpädagoginnen Julia Gfrerer, Marlene Maier u. Jennifer Freundl sowie die Kleinkinderzieherinnen Manuela Lotteritsch und Kathrin Kowarik.



Musikalische Klänge für den Bundespräsidenten a. D. v.l.: Anna Marie Marinz, Jasmin Lassnig u. Rosina Brandstätter



BP a. Dr. Heinz Fischer mit den Leiterinnen des Caritaskindergartens Treffen Leiterin Elisabeth Wandaller und ihre Stv.ⁱⁿ Marlene Maier



Thomas Berger sen. u. Elfriede Berger mit BP a. D. Dr. Heinz Fischer

> Bundespräsident a. ist ein Freund unse

Der Wappensaal unserer Gemeinde war zum Bersten voll, die Stimmung heiter: Bürgermeister Klaus Glanznig freute sich sehr, dass er Bundespräsident a. D. Dr. Heinz Fischer begrüßen konnte. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser hatte Fischer zuvor den „Kärntner Landesorden in Gold“ sowie den „Europeus“ verliehen. Treffen war die einzige Gemeinde außer der Landeshauptstadt, die der ehemalige Bundespräsident im Rahmen seines Kärntenaufenthalts offiziell besuchte.

„Diese Anerkennung macht uns sehr stolz“, versicherte unser Bürgermeister in seiner Ansprache. Dr. Heinz Fischer löste damit ein Versprechen ein, das er unserem Bürgermeister vor einiger Zeit gegeben hatte.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung zum Bürgermeisterempfang gefolgt. Der Altbundespräsident trug sich in das Ehrenbuch der Gemeinde ein, stellte sich gern für Fotowünsche zur Verfügung und genoss die persönlichen Gespräche. Auch der Nikolaus aus dem Kindergarten Treffen machte seine Aufwartung und überreichte Dr. Fischer einen selbstgebastelten Nikolo. Der hohe Gast zeigte sich von den Darbietungen des Kindergartens unter der Leitung von Elisabeth Wandaller und der musikalischen Mitgestaltung durch die



Die Kinder des Kindergartens Treffen begeisterten die Zuhörer mit ihren Darbietungen



Der Nikolo brachte dem Bundespräsidenten a. D. und dem Bürgermeister ein kleines Geschenk



Das Ensemble der Musikschule Gegendal-Bodensdorf mit BP a. D. Dr. Heinz Fischer u. Bgm. Klaus Glanznig



Eintrag ins Ehrenbuch durch BP a. D. Dr. Heinz Fischer

D. Dr. Heinz Fischer rer Gemeinde

Musikschule Gegendal-Bodensdorf (Leitung: Christian Duss) ganz begeistert. Dr. Fischer dankte gerührt für die herzliche Aufnahme in Treffen und hoffte, bald wieder Gelegenheit zu haben, unsere schöne Gemeinde gemeinsam mit seiner Gattin Margit besuchen zu können.

Zum Abschluss kehrte Dr. Fischer in Winklern ein und schaute gemeinsam mit unserem Bürgermeister in der Elli Riehl-Puppenwelt sowie im Hofladen Berger vulgo Printscher vorbei. Er zeigte sich tief beeindruckt über die große, künstlerische Schaffenskraft unserer Puppenmutter Elli Riehl. Beim Rundgang durch die Ausstellung begleiteten ihn Elfriede und Thomas Berger, die seit dem Tod von Frau Elli Riehl im Jahr 1977 das Puppenmuseum mit großem, persönlichen Einsatz und sehr viel Herzblut betreiben. Dafür sprach er ihnen seinen besonderen Dank aus.

Bei einer Stärkung durch Kärntner Spezialitäten aus dem Hofladen kam es zu sehr netten, persönlichen Gespräch mit Dr. Heinz Fischer, die der gesamten Familie Berger und den anwesenden Gemeindevertretern und Kuratoriumsmitgliedern in guter Erinnerung bleiben werden.

Dagmar Eva Hipp



Ehrenringträger GR Pfr. Florian Frey u. Pfr. Tadeusz Celusta mit BP a. D. Dr. Heinz Fischer



Hoher Besuch in der Elli Riehl Puppenwelt, v.l.: Ltg.Präs. Ing. Reinhart Rohr, Thomas Berger sen., Thomas Berger jun, BP a.D. Dr. Heinz Fischer, Elfriede Berger, Christian Berger, Bgm. Klaus Glanznig, Franz Berger u. Petra Berger



> Neujahrsempfang in der Partnerstadt Öhringen

Oberbürgermeister Thilo Michler blickt zurück auf erfolgreiches Gartenschaujahr – optimistischer Blick in die Zukunft

Oberbürgermeister Thilo Michler und der Gemeinderat der Stadt Öhringen hatten Anfang Januar zum traditionellen Neujahrsempfang in die Stadthalle KULTURA eingeladen. Fast 700 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt und begrüßten bei einer informativen und feierlichen Veranstaltung gemeinsam das Neue Jahr.

OB Michler präsentierte einen vielfältigen und kurzweiligen Rückblick auf das einzigartige Gartenschaujahr 2016, das nicht nur im Hinblick auf die hohen Besucherzahlen und die umfangreiche Berichterstattung sondern auch finanziell sehr erfolgreich verlief.

Mehr als 1.378 000 Gäste hatten die Landesgartenschau zwischen April und Oktober 2016 besucht und sie waren voll des Lobes. Dies führte auch zu höheren Einnahmen bei den Eintrittten, was den Gesamtaufwand für das „Jahrhundertprojekt“ für die Stadt Öhringen spürbar reduziert.

Der Öhringer Stadtchef veranschaulichte zudem die erfolgreiche Innenstadtentwicklung anhand abgeschlossener und laufender Bauvorhaben als auch an Neueröffnungen in der Einkaufsstadt. Öhringen entwickelt sich nach wie vor sehr erfolgreich weiter. Der neue und beliebte Ohrntalradweg war ebenfalls ein wichtiges Thema wie auch Neuansiedlungen von Firmen am Standort Öhringen. „Wir alle können sehr optimistisch in die Zukunft blicken“, gab OB Michler einen sehr positiven Ausblick.

Mit einer „Strategie 2035“ werden Stadtverwaltung und Gemeinderat im laufenden Jahr zudem erste Weichen für ein neues Kapitel der Öhringer Stadtentwicklung stellen. Ziel ist es, gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Firmen, Schulen, Vereinen, Verbänden, etc. eine Stadtentwicklungskonzeption 2035 zu erarbeiten. Diesen Entwicklungsprozess begleiten wird die „STEG Stadtentwicklung GmbH“ aus Stuttgart.

Unter den aktuellen städtischen Aufgaben steht die Schulsanierung für 2017 ganz oben auf der Agenda. Auch die Unterbringungen von Hilfesuchenden aus den Krisengebieten wird eine große Aufgabe bleiben – auch wenn sich die Situation aktuell ein wenig zu entspannen scheint.

Ebenso wird der Schwung der Landesgartenschau in touristischer Hinsicht als auch durch zahlreiche Veranstaltungshöhepunkte genutzt. So kann sich die ganze Region im „Jahr 1 nach der LAGA“ auf ein Sommerfestival im Juli freuen, bei denen auch die „Hohenloher Helden“ wieder dabei sein werden. Außerdem findet vom 25.-28. Mai 2017 das Hohenloher Genießerdorf im taurisch sanierten Hofgarten statt. Es wird ganz im Zeichen der Landesgartenschau stehen und das große Gartenereignis wieder aufleben lassen.

Bei der Begegnung 2017 wurden zudem LAGA-Dekoartikel und darunter auch hochwertige Mosaikkugeln, T-Shirts oder auch LAGA-Halsketten verkauft. Sie fanden reißenden Absatz und der Erlös kommt der Arbeit des neu gegründeten Freundeskreises der Landesgartenschau 2016 zugute.

Öhringer Weindorf in Treffen

Nach dem Hohenloher Weindorf vom 29. Juni bis 3. Juli 2017 findet in diesem Jahr auch wieder das beliebte Öhringer Weindorf in der Partnergemeinde Treffen statt. Voraussichtlich vier Reisebusse werden von Öhringen aus an den schönen Ossiacher See fahren. Das Interesse ist bereits sehr groß und die Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Öhringen, Angelika Bolz, hat bereits zahlreiche Anfragen erhalten.

„Freundschaft grenzenlos“ unter diesem Motto wird auch das Öhringer Weindorf ganz anschaulich und sicherlich wieder äußerst schmackhaft belegen, dass die gemeinsame Partnerschaft zwischen Öhringen und Treffen lebt und sich positiv sowie sympathisch weiterentwickelt.

„Vom 28. bis 30. Juli 2017 werden wir mit unseren Treffner Freunden mit Hohenloher Wein und Kärntner Spezialitäten ausgiebig feiern – wir freuen uns schon heute darauf!“, grüßt Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler alle Freunde in der Marktgemeinde Treffen ganz herzlich.



Tourismus-Team der Gemeinden Pfedelbach, Zweiflingen und Öhringen bei Tourismusmesse CMT

Vom 14. bis 22. Januar präsentierten sich die Tourismuspartner Pfedelbach, Zweiflingen und Öhringen erstmals gemeinsam am Hohenlohe Stand bei der beliebten Tourismusmesse CMT. Ob Radtouren, Wandern, Wein, Welterbe Limes samt Genuss der ländlichen Kultur, für die CMT-Besucher standen viele nützliche Tipps und Anregungen an Limes, Ohrn und Sall bereit. Die drei Hohenloher Gemeinden bündeln ihre touristischen Talente seit gut einem Jahr und haben für Gäste und Besucher viel zu bieten. Die Fäden des Erfolgsmodells laufen bei der Tourismusbeauftragten Linda Spoden zusammen. Sie setzt das touristische Konzept der drei Gemeinden um und entwickelt es Schritt für Schritt weiter.

Weitere Partner am Messe-Stand der Genießeregion Hohenlohe (Halle 6, Stand F70) waren die Stadt Crailsheim, die Stadt Schwäbisch Hall, das Bioenergiedorf Siebeneich und die beiden Touristikgemeinschaften Hohenlohe sowie Hohenlohe + Schwäbisch Hall.

Über Broschüren und Beratung hinaus, lernten die Besucher die Region Hohenlohe bei einem bunten Mix an Mitmachaktionen und Verkostungen auf kurzweilige Weise kennen oder entdeckten sie auf sympathische Art wieder. Das Angebot wurde rege genutzt. Bei der CMT hat sich auch ganz deutlich gezeigt, dass die Landesgartenschau im vergangenen Jahr auf äußerst positive Art und Weise für Öhringen und die Region Hohenlohe geworben hat. Gartenschaubesucher buchen bereits wieder Stadt- und Geländeführungen und möchten Öhringen sowie die Region Hohenlohe auch im Jahr nach der Landesgartenschau wieder besuchen sowie noch genauer kennenlernen. Genau diesen positiven Effekt hatten sich die Macher der Landesgartenschau versprochen. „Davon profitieren wir in Pfedelbach, Öhringen und Zweiflingen und davon profitiert ganz Hohenlohe“, bestätigt Tourismus-Profi Linda Spoden.

Besucher der CMT konnten sich auf der weltgrößten Touristikmesse bei mehr als 2.000 Ausstellern für den nächsten Urlaub inspirieren lassen, sich über die neuesten Trends im Bereich Camping und Caravaning informieren sowie ein umfangreiches touristisches Unterhaltungsprogramm genießen. Hohenlohe und seine touristischen Gemeinden mischten im Messe-Reigen der weltweiten Destinationen munter mit und besetzten mit Erfolg die beliebten Nahziele im wachsenden Deutschlandtourismus.

GLASEREI
Brigitte Franc-Niederdorfer

Spiegel - Glas - Bau- u. Kunstglaserei
Bildereinrahmung - Schleiferei
Sandstrahl- u. Glasschmelzarbeiten

9523 Landskron, Ossischerstrasse 30
Tel.: 04242/41758 - Fax 04242/44504
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc

Villach/St. Ruprecht

RE/MAX
Baugründe
ab 700 m²
€ 98,--/m²

RE/MAX Idea Villach **Auskünfte:**
Tel. 0664 88 677 492

HOFER. **Der Tierarzt für Groß und Klein**

Alles für Hund und Katz – auf einem Platz!

**Dr. Walter Hofer, Tierarzt | Millstätter Straße 58
Afritz am See | T. 04247/30222 | F. 04247/30223**

UNTERKREUTER
Bau- und Möbeltischlerei
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Arbeitssitzung der Kommandanten des Bezirkes Villach-Land

Am Dienstag, dem 17. Jänner 2017 fand im Seminarhotel eduCare in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See eine Arbeitssitzung für den Bezirk Villach-Land statt.

Alle Ortsfeuerwehrkommandanten und die Mitglieder des Bezirksstabes Villach-Land fanden sich unter dem Vorsitz des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Libert Pekoll zu dieser Besprechung ein.

Der Hausherr und Bürgermeister Klaus Glanznig ließ es sich nicht nehmen die Kameradin und die Kameraden in seiner Marktgemeinde zu begrüßen und freute sich über den ersten Besuch des neuen Landesfeuerwehrkommandanten LBD Ing. Rudolf Robin. Er überreichte ihm ein Gastgeschenk der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See.

Hauptpunkt der Arbeitssitzung war der vom 09.07 bis 16.07 2017 in Villach stattfindende 16. Internationale Feuerwettbewerb und die 21. Internationale Jugendfeuerwehrobegegnung.

Als Vortragende fungierten der Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin und der Koordinator für die CTIF Bewerbe OBR Hermann Debriacher. Er stellte den Anwesenden einen sehr detaillierten Programmablauf über die

Veranstaltungswoche vor. LBD Ing. Rudolf Robin referierte über das Personalkonzept und die erforderlichen Kräfte welche aus dem Bezirk Villach-Land benötigt werden.

Alle Kärntner Feuerwehren werden es gemeinsam schaffen, eine Visitenkarte Kärntens als guter Gastgeber bei den internationalen Gästen zu hinterlassen.

Bezirksfeuerwehrkommandant
OBR Libert Pekoll



V.l.n.r.: Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Rudolf Robin, Bgm. Klaus Glanznig und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Libert Pekoll

> „Ehrenamtspension“ – auch sowas gibt es

Als wir im Haus Bethanien in Treffen im November 2014 die ersten Flüchtlingsfamilien aufgenommen haben, stand gleichzeitig eine engagierte, ehemalige Lehrerin in der Tür. Brigitte Hopfgartner war seitdem nicht nur die "teacher", die mehrmals mit anderen Ehrenamtlichen wöchentlich Deutschunterricht gab. Sie hat vielmehr eine Idee mitgetragen und vorangetrieben und mit ihrem Engagement dafür gesorgt, das Integration nicht nur eine Worthülse bleibt.

Brigitte Hopfgartner hat sich um die großen als auch um die kleinen Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner und der Kinder im Haus gekümmert. Sie war einfach immer da, wenn sie gebraucht wurde. Und wenn es etwas zum "Ausdiskutieren" gab, war ihr Standpunkt immer klar - egal, was andere sagten und dachten. Dafür möchten wir uns als Diakonie de la Tour ganz herzlich bei unserer Frau Hopfgartner bedanken, die mit Ende des Jahres 2016 in "Ehrenamtspension" ging.

Ein herzliches Dankeschön gab es auch vom Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen a. O., Klaus Glanznig. „Beson-

ders auch das ehrenamtliche Engagement hat dazu beigetragen, dass die Aufnahme von Flüchtlingen in Treffen von Anfang an gut verlaufen ist.“

Dir liebe Frau Hopfgartner, im Namen all jener, derer du dich angenommen hast, ein herzliches Vergelt's Gott!
DANKE!

Mag. Hansjörg Szepannek
Referat für Kommunikation
Diakonie de La Tour



V.l.n.r.: Mag.^a(FH) Michaela Becker u. Brigitte Hopfgartner (Koordination Flüchtlingsarbeit)

> Österreichischer Kameradschaftsbund Treffen



Bei der am 11. Dezember 2016 abgehaltenen Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier, fanden heuer auch die Neuwahlen statt.

Folgende Kameraden wurden wieder bzw. neu gewählt:

Obmann:	Steiner Otto
1. Stellvertreter:	Dipl. Ing. Anderwald Leopold
2. Stellvertreter:	Gasser Emil
Schriftführer:	Pinter Gerhard
Schriftführerstv.:	Wunder Sabrina
Kassier:	Maraktisch Karl
Kassierstv.:	Kreuzer Elvira
Organisationsreferent:	Zankl Helmut
Jugend- Sportreferent:	Gassler Bernhard jun.
Chronist:	Pinter Anni
Beiräte:	Ebner Albin und Fellner Norbert
Schiedsgericht:	Ing. Katholnig Ernst u. Baptist Stefan
Kassenprüfer:	Mlekusch Rudolf und Mandl Peter

Der Bezirksobmann Fritz Willi gratulierte allen beteiligten Personen.

Ebenfalls bei dieser Veranstaltung, fanden die Ehrungen einiger Mitglieder statt.

Vl.n.r: **Obmann Otto Steiner, Bgm a.D. Karl Wuggenig,**

Pichler Karl	→	Landesehrenkreuz in Silber
Maier Sigbald	→	Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern
Bacher Fritz	→	Landesehrenkreuz Silber mit Schwertern

Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Bernhard Gassler, i.V. des Bgm. Klaus Glanznig

Seebacher Walter	→	Landesehrenkreuz Silber mit Schwertern
Fellner Norbert	→	Landesehrenkreuz in Gold

Bezirksobmann Willi Fritz und Talschaftsobmann Jerak Friedrich

Otto Steiner
Obmann

> Dr. Iris Pilgram Fortbildung

Über Ersuchen von Fr. Dr. Iris Pilgram, Arriach wird mitgeteilt, dass die Ordination am

9. und 10. März 2017
wegen Fortbildung geschlossen ist.

Vertretung: Dr. Hermann Eder – Afritz a. S.
Tel. Nr. 04247 29922

sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte nach Voranmeldung.

> GRATIS LED-Lampen für jeden Haushalt!

Der Klimawandel ist für uns Tag für Tag spürbar. Bei der Klimakonferenz von Paris hat die Staatengemeinschaft beschlossen, gegen jede weitere Verschlechterung zu arbeiten.

Daher setzen wir eine Initiative zur Umrüstung bisheriger Glühbirnen auf die **moderne, kosten- und energiesparende LED-Technologie**. Diese benötigt um 80 Prozent weniger Strom!

Die LED-Lampen werden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt und haben wir noch genügend für Sie vorrätig. Nutzen Sie diese Aktion und holen Sie Ihre LED-Lampen im Bau- und Sozialamt ab.

Abholzeiten im Bau- und Sozialamt der Gemeinde:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
sowie **Mi. 14.00 – 18.00 Uhr**

EBNER
Tischlerei

Tischlerei Friedrich Ebner
A-9543 Arriach 75
Telefon: 04247-8170
Fax: 04247-8269
E-Mail: office@tischlerei-ebner.com
Internet: www.tischlerei-ebner.com

...wir machen mehr aus Ihren Räumen



Eröffnungsabend – Jubiläumskonzert der Marktmusik Treffen



Jazz-Brunch – Martin Gasser „little“ Big Band



„Ossi Huber & Band“ – Veranstalter Gemischter Chor Gegendtal



„Das tapfere Schneiderlein“ Kinderchor Afrist am See u. Trachtenkapelle Arriach – Veranstalter pro annenheim



10.000 Schritte für unsere Gesundheit – Vortrag des Kneipp Vereins



Isidor, der Knecht oder der Liebestrank – Theater der Landjugend Treffen



Jugendchor Freevoices – Jugendchor aus der Partnergemeinde Capriva del Friuli



Afrika, Afrika – Vortrag von Larissa Krassnitzer und Christina Mayer



Fest der Stimmen 2016



Planet Treffen – Vortrag Tarek Leitner

> Kulturwochen 2016

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ *Guy de Maupassant*

Dies war der Leitspruch der Kulturwochen und dass dem so viele Menschen gefolgt sind, konnte man an den überaus gut besuchten Veranstaltungen bzw. Bildern sehen.

Von Ende Oktober bis Mitte Dezember gab es insgesamt 21 verschiedene Darbietungen von unseren Kulturvereinen. Ob klein oder groß, ob alt oder jung, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten ihr Können und Talent. Viele interessante und neue Begegnungen fanden statt und wir alle können stolz auf unsere Vereine und deren Mitglieder sein.

Der Kulturausschuss mit Obfrau GRⁱⁿ Mirjam Kalin u. Bgm. Klaus Glanznig bedanken sich sehr herzlich bei allen die daran teilgenommen haben, im Speziellen bei den unterstützenden Firmen und vor allem bei Ihnen, geschätzte Gäste!

Wir freuen uns auf die kommenden Kulturwochen 2017.

Der Kulturausschuss mit
Obfrau GRⁱⁿ Mirjam Kalin

Der Kulturreferent
Bgm. Klaus Glanznig



> Marktmusik Treffen – gemeinsam musizieren macht mehr Spaß!

Unter diesem Motto laden wir alle jungen Blasmusiker zu einer offenen Probe unseres Jugendorchesters und anschließend der Marktmusik Treffen ein.

Du spielst ein Instrument und wolltest schon immer wissen, wie es ist, in einem Orchester zu spielen? Dann besuche uns und probiere es aus!

Die offene Probe des Jugendorchesters findet statt am Freitag den 24.03.2017 um 17.30 Uhr in unserem neuen Probelokal in der NMS Gegendal. Das Jugendorchester wird von Lisbeth Reiner geleitet. Um 19.30 Uhr findet dann die offene Probe der „Großen“ – also der Marktmusik Treffen statt. Nach der Probe laden wir dich zu einem gemütlichen Beisammensein zum Kennenlernen mit Erfrischungsgetränken und belegten Broten ein.

Solltest du Interesse haben, in die musikalische Arbeit der Marktmusik Treffen hinein zu schnuppern, bist du bei uns gerne Willkommen.

Wenn es noch Fragen gibt, ruf uns bitte einfach an:

Obmann der Marktmusik **Helmut Reiner** 0650 9933833
 Jugendreferent der Marktmusik **Markus Reiner** 0660 3756374
 Leiterin des Jugendorchesters **Lisbeth Reiner** 0650 9933844

Am 19.1.2017 fand im Wappensaal der Gemeinde die Jahreshauptversammlung der Marktmusik Treffen statt. Die Rückschau auf das Vereinsjahr 2016 zeigte, dass es wiederum gelungen ist, die Marktmusik musikalisch und organisato-

risch weiter zu entwickeln. Das 30-jährige Bestandsjubiläum wurde mit zahlreichen Aktivitäten gefeiert und mit dem Eröffnungskonzert zu den Treffner Kulturwochen gekrönt. Internationale Auftritte absolvierten wir in Slowenien und natürlich bei der Landesgartenschau in Öhringen.

Da die Volksschule in Treffen renoviert wurde, mussten wir unseren Proberaum dort aufgeben. In enger Zusammenarbeit des Obmanns Helmut Reiner, seines Stellvertreters DI Christof Seymann und unseres Präsidenten Bgm. Klaus Glanznig wurde eine neue Heimstätte in der NMS Gegendal gefunden. Die erforderlichen Umbauarbeiten werden zurzeit erledigt und dankenswerterweise zur Gänze vom Schulgemeinerverband Villach und der Gemeinde Treffen finanziert. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Über den Proberaum im Detail und unser Programm für das Jahr 2017 wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Christof Seymann



V.l.n.r.: GR DI Christof Seymann, Hans Reinhard Moser, Bgm. Klaus Glanznig, Margret Meixner, Ernst Wilke und Obmann Helmut Reiner

> Herzliche Gratulation zum 80er !

Wilhelm („Willi“) Gassler, Altbürgermeister der Gemeinde Einöde, feierte vor Kurzem den 80. Geburtstag. Willi Gassler war der letzte Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Einöde und wirkte auch nach der Gemeindegemeinschaft als Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat von Treffen. Bürgermeister Klaus Glanznig lud den Altbürgermeister zu einem Empfang in den Wappensaal, bei dem sich der Jubilar offiziell in das Ehrenbuch unserer Gemeinde eintrug. In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Glanznig ausführlich Gasslers politische Tätigkeit und seinen Einsatz für die Mitmenschen. Der Feierstunde wohnten neben zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern und Ehrengästen auch Familienangehörige des Altbürgermeisters bei. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Trio der Musikschule Gegendal-Bodensdorf.

Dagmar Eva Hipp



V.l.n.r.: Altbürgermeister Willi Gassler (vorne rechts) im Kreise seiner Familie und Bgm. Klaus Glanznig

> Adventprojekt der NMS Gegendtal 2016 für Alten- und Pflegewohnheim De La Tour

Auch im heurigen Advent gab es wieder eine Aktion unserer Schule für die Bewohner und Bewohnerinnen des Alten- und Pflegeheimes Elvine der Diakonie de La Tour.

Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 2b gestalteten im Religionsunterricht weihnachtliche Geschenkssackerln. Schüler/innen der 2b und 3b erstellten in liebevoller Weise Geschenkkarten mit Krippenfiguren und eigenen Weihnachtswünschen. Die 4a Klasse unterstützte diese Aktion mit dem Einpacken der Weihnachtsüberraschungen. Am 30. November konnten Ronja und Fabian in Begleitung der beiden Religionslehrerinnen Cornelia Kalin und Maria Ebner die ca. 100 Geschenkssackerln im Haus Elvine überreichen. Stellvertretend für alle übernahm Frau Mag. Tillian die vorweihnachtliche Gabe, die im Rahmen einer Weihnachtsfeier am 15. Dezember an die Bewohner und Bewohnerinnen ausgeteilt wurde. Die Pflegedienstleitung bedankte

sich ganz herzlich bei uns allen mit Süßigkeiten für die fleißigen „Weihnachtsengerln“ der NMS Gegendtal

Religionslehrerinnen

Frau Cornelia Kalin und Frau Maria Ebner



Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse; Frau Cornelia Kalin und Frau Mag.^a Tillian, sowie Bewohnerinnen des Heimes

> „Christkindl im Schachtalan“

Wir waren von Anfang an dabei und sind stolz darauf! Diese Aktion ist uns sehr ans Herz gewachsen. Seit einigen Jahren haben wir sie aber etwas verändert durchgeführt. Die Kinder haben wieder fleißig Päckchen gestaltet und etwas von sich hinein gegeben, wofür wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Es sind über 50 Packerln geworden, die wir am 7. Dezember 2016 mit meinen Kolleginnen Denise Scheiflinger und Christina Stefanschitz sowie der Familie Loipold an Frau Sonja Juchart von der ARGE- Sozial übergeben konnten. Kinder der Volksschule übergaben ihre Geschenke anderen Kindern, deren Augen glänzten, als sie diese erhielten.

Die Aktion wird von den Volksschulkindern und deren Eltern und Erziehungsberechtigten sehr gerne angenommen – herzlichen Dank dafür.

VD Gerald Wosatka



FERLAN
FLIESEN UND NATURSTEINE GMBH

**Beratung – Planung – Verkauf
Verlegung**

Millstätter Straße 50a
A-9523 Landskron

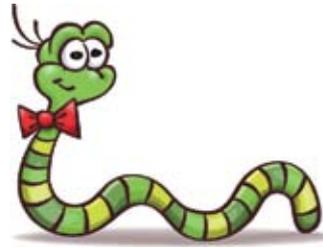
T 04242/42 0 42 | www.ferlan.at

**Wärme in Form
Kachelofen & Kaminbau**

Thomas Wohlfahrt
St. Ruprecht Platz 30
9523 Landskron
Tel. 04242/ 42103
Mobil 0664/5434657
www.ofen1.at

**WIR BERATEN
SIE GERNE!**
Kommen Sie
in unserem Atelier
vorbei.

> Tierarzt Tipp



Hilfe ein Wurm!!!

Viele Tierbesitzer fragen mich oft nach einer „natürlichen“ Entwurmungsmethode bzw. Kräuter für Entwurmung ihrer Tiere. Da möchte ich etwas klarstellen:

Viele Kräuter bei denen man glaubt, dass sie gegen Darmparasiten wirksam sind, sind entweder unwirksam oder können mehr Schaden anrichten, so z. B. kann Knoblauch die Sehnen und Gelenkscapseln so stark austrocknen, dass sie in Folge sogar einen Bandscheibenvorfall oder Kreuzbandriss (bei Tieren aus Risikogruppe) begünstigen. Auch Informationen aus dem Internet sind nicht zu empfehlen, wie z. B. der letzte Hit „Kokosöl“.

Was Chinesische Kräuter, die in Asien in der Vergangenheit für die Entwurmung für den Menschen verwendet wurden, sind für Tiere viel zu stark und deren Wirkung auch schwer abzuschätzen.

Moderne Wurmtabletten – obwohl populär, aber für „Chemie“, gehalten – haben nicht mehr die viele Nebenwirkungen wie noch vor Jahren, da die meisten nur im Darm wirken, dringen sie nicht tiefer in den Körper ein und werden mit dem Kot ausgeschieden.

Viele Besitzer glauben, dass ihr Tier so sauber bzw. so stark und resistent ist, dass es auch gegen Darmparasiten-Infektionen unempfindlich ist.

Viele Untersuchungen und Studien ergaben jedoch, dass je mehr Hunde und Katzen sich auf einem bestimmten Areal bewegen, desto größer ist das Risiko, dass ihr Liebling mit Darmparasiten infiziert wird.

Bei freilaufenden Katzen – logischerweise – sind es am häufigsten die Bandwurm-Infektionen, wobei die Katze mit der Maus infektionsfähige Bandwurmszysten schluckt (das bekannte „Reiskorn“, =Bandwurmglied klebt in der Aftergegend oder am Schwanzfell).

Aber auch eine reine Wohnungskatze ist oft nicht frei von Würmern. Manche werden z. B. von Flöhen übertragen, die Eier von anderen Parasiten bringt man oft selbst in die Wohnung und zwar auf den eigenen Schuhsohlen (je nach Wetter, mit Staub oder Matsch von draußen, wo wilde Katzen die Quelle von Parasiteneier sind.)

Was Hunde betrifft, so meine eigenen Erfahrungen, sind jene besonders betroffen, die nach der BARF Methode gefüttert werden – dies sind naturgemäß sehr junge und sehr alte Hunde. Sehr junge Hunde können schon im Mutterleib mit manchen Wurmsorten (meistens Spülwürmer) infiziert werden, die auch durch die Milchdrüse beim Stillen in den Welpenverdauungstrakt gelangen können.

Nur wenige wissen, dass auch oft Gras fressende Hunde mit Schneckenkot verunreinigte Grashalme schlucken und sich dadurch einen sog. Lungenwurm zufügen können (dies kann unspezifische Symptome wie Niesen oder Husten hervorrufen).

Wie bei Katzen der Bandwurm, kann auf Hunde durch infizierte Flöhe oder in manchen Fällen der Wurm durch rohes Fleisch übertragen werden.

Die beste Prophylaxe ist, regelmäßig – am bestens alle 3 Monate – Kotsammelproben aus 3 nacheinander folgenden Tagen zum Tierarzt zur mikroskopischer Untersuchung bringen und dann gezielt (je nach entdeckter Wurmeier-Sorte) spezifische Präparate zu verwenden.

Bei negativem Ergebnis erspart man dann natürlich dem Tier die „Wurmtablette“ und in Folge ist die nächste Stuhlprobe erst wieder in 6 Monaten fällig.

Eure Tierärztin

Mag.^a Med.Vet. Aleksandra Schliwa

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffern
0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
www.swietelsky.com

Gewerbestraße 6
9560 Feldkirchen
Telefon: 04276/21 95
Fax: DW-4141
feldkirchen@swietelsky.at

ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN
TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau
Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und
Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau
Asphalt – Rissessanierung mit Heißbitumen

Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.
Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!

> Seniorenclub

Bei unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit dem Pensionistenverband konnten wir unseren Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig, Altbürgermeister Karl Wuggenig den Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Eberhard Winkler begrüßen.

Für weihnachtliche Stimmung sorgte die Chorgruppe der Montessorischule Treffen, unter der Leitung von Mag. Herbert Prisslan, Petra Pirolt und Klaudia Sikl studierten das tolle Programm mit den Kindern ein. Zitherklänge von Traude Fäßlacher umrahmten das Programm. Wie schon Tradition, konnte Reinhard Glantschnig mit seinen Gedichten und Geschichten unsere Herzen auf Weihnachten einstimmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Termine 2017

18.1.2017 | 15.2.2017 | 15.3.2017 | 19.4.2017 | 10.5.2017
Juni 2017 Ausflug | 20.9.2017 | 15.11.2017 | 12.12.2017

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

*Das Seniorenclubteam mit
Sieglinde Rijavec*



Bgm. Klaus Glanznig bedankt sich bei Obfrau Sieglinde Rijavec (Seniorenclub Treffen) und Obmann Eberhard Winkler (PV Ortsgruppe Treffen)

> Aufruf zur Mitgliedschaft

PV Ortsgruppe Treffen

Der Ausschuss vom PVÖ Ortsgruppe Treffen möchte Sie liebe Gemeindegewohnerinnen und -bürger aus allen Altersschichten einladen, bei uns Mitglied zu werden.

Für Auskünfte stehen unsere Ausschuss-Mitglieder Anna Pinter, Anna Ebner, Helga Waste, Agnes Stefanschitz, Josef Drekonja und Albert Rauter oder ich gerne zur Verfügung.

Wir möchten sie aus Ihren vier Wänden herausholen, denn im Alter ist man oft einsam. Und so könnten wir gemeinsam einige schöne Stunden zusammen verbringen – bei den Nachmittagen im Neuwirtl Haus oder bei unseren Ausflügen.

Mein Ausschuss und ich würden uns sehr darüber freuen, Sie als neue Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

*Für den PVÖ Ortsgruppe Treffen und den Ausschuss.
Obmann Eberhard Winkler*

> Pensionisten-Nachmittag

PV Ortsgruppe Treffen

Unseren ersten Pensionisten-Nachmittag im neuen Jahr haben wir mit einem Vortrag von Herrn Dr. Richard



Götz begonnen, der zum Thema "wie unsere Ortschaften zu ihren Namen kamen" ein aufschlussreiches Referat vortrug. Wie es ein alter Brauch verlangt, gab es dann für alle Mitglieder das Neujahrs-Schweinekopf-Essen, das bekanntlich Glück bringen soll. Ich möchte mich als Obmann

vom PV OG Treffen bei Herrn Peter Kramer vom Gegendtalerhof sowie seinen Mitarbeitern für die schöne Gestaltung des Nachmittags und die Spende recht herzlich bedanken.

*Für den PVÖ Ortsgruppe Treffen und den Ausschuss.
Obmann Eberhard Winkler*

> Herbstausflug

PV Ortsgruppe Treffen

Der Herbst-Ausflug 2016 führte uns am 5. Oktober bei gutem Wetter über den fast 1.200 Meter hohen Sölkpass bis zum Steirischen Bodensee. Im Forellenhof genossen unsere zahlreichen Mitglieder Mittagessen und die traumhafte Naturidylle, ehe der erlebnisreiche und schöne Ausflug zurück nach Kärnten führte

Für den PVÖ Ortsgruppe Treffen und den Ausschuss.
Obmann **Eberhard Winkler**



Die Mitglieder des PV Treffen beim Mittagessen im Forellenhof



Die 99-jährige Katharina Weritz mit Pflegedienstleitung Katrin Köfer

Gemeinsam neue Wege gehen

Neue Gesichter, neue Eindrücke, eine völlig neue Lebensumgebung. Die Übersiedelung ins Pflegeheim stellt für Betroffene eine große Veränderung dar. Mit viel Einfühlungsvermögen gelingt es jedoch im Pflegeheim Afritz am See, dass man sich vom ersten Moment an sicher, geborgen und wie zu Hause fühlt.

„Ich wurde herzlich empfangen und fand bei gemeinsamen Aktivitäten neue Freunde. Man kümmert sich liebevoll um mich. Meine anfänglichen Ängste waren sofort verflogen“, erinnert sich Katharina Weritz, 99 Jahre alt und seit 3 Jahren im Pflegeheim Afritz am See.

Persönlich informiert Sie:

**PFLEGEHEIM
AFRITZ AM SEE**
GEMEINSAM VITAL

Katrin Köfer, Pflegedienstleitung
Tel: +43 5 02 88 43-703
pflege.leitung@pflege-afritz.at

> Geburtstagsgratulationen

PV Ortsgruppe Treffen

In den Monaten September bis Dezember gab es beim Pensionisten-Verband Treffen sehr viele runde Geburtstage zu feiern:

Am 23. September feierte Gerhard Ofner seinen 80., am 28. September Frau Johanna Gasser ihren 95. und am 16. Oktober Frau Ingrid Holzer ihren 85. Geburtstag.

Am 24. Dezember 1936 hat unsere Jubilarin Fr. Christine Lerch sicherlich die weihnachtlichen Vorbereitungen für das Christkind etwas durch einander gebracht, denn da kam

sie nämlich selbst als Christkindl zur Welt und feierte nun mittlerweile ihren 80. Geburtstag.

Unsere rüstige Jubilarin Frau Josefine Strasser feierte am 4.1.2017 ihren 80. Geburtstag

Die Ortsgruppe Treffen des PVÖ überbrachte allen Jubilarinnen und dem Jubilar ein Geschenk mit den besten Wünschen und weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Für den PV Ortsgruppe Treffen und den Ausschuss
Obmann **Eberhard Winkler**



Gerhard Ofner mit Frau und Schwager.



Frau Johanna Gasser mit Betreuerin Agnes Sefanschitz und PV-Kassiererinnen Astrid Winkler.



Geburtstagskind Ingrid Holzer bei der Obsternte.



Helga Waste und Christine Lerch



Josefine Strasser mit Betreuerin Frau Helga Waste

> Tag der offenen Tür der Montessorischule de La Tour am 13.01.2017

Die Marktgemeinde Treffen ist in der glücklichen Lage, über ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen zu verfügen. Neben der allgemeinen Volksschule, sowie der Neuen Mittelschule Gegendal wird das Schulangebot auch durch die Montessorischule de La Tour bereichert.

Der diesjährige Tag der offenen Tür der Montessorischule am 13. Jänner war wieder sehr gut besucht und unter den zahlreichen Gästen fanden sich u.a. LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, Pfarrer Mag. Dr. Hubert Stotter, der Präsident des Kärntner Landesschulrates Rudolf Altersberger, sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Treffen Klaus Glanznig. Die Montessorischule de La Tour ist eine konfessionelle Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht, was die rechtliche Gleichstellung mit den öffentlichen Volks- und Neuen Mittelschulen Österreichs zur Folge hat.

Das pädagogische Konzept orientiert sich am österreichischen Lehrplan und an reformpädagogische Ansätzen, vor allem den pädagogischen Prinzipien von Maria Montessori.

„Hilf mir, es selbst zu tun und lass mich daran wachsen! Schenk mir Gehör und gib mir eine Stimme. Erkenne meinen Wert und lass mich meinen Weg finden. Lass mich, aber leite mich!“ Diese Gedanken sind ständige Begleiter bei der Arbeit in der Montessorischule.

Das ganze Leben ist ein Geben und Nehmen. Die Montessorischule gibt ihren Schülerinnen und Schülern einen Selbstwert und bereitet sie auf ihren einzigartigen Lebensweg vor, indem sie versucht, individuelle Begabungen zu fördern. Sie nimmt sich aber auch Freiheiten, z.B. in Form eines flexiblen Stundenplans, oder indem sie Lernziele miteinander verknüpft und Lerninhalte ganzheitlich und praxisorientiert erarbeitet. Das verlangt von den Lernenden, dass sie oft selbstständig denken und handeln müssen, und dass sie ihren Schulalltag auch regelmäßig draußen verbringen.



Schülerinnen und Schüler der Montessori Schule mit Bgm. Klaus Glanznig, Schulleiter Mag. Herbert Prisslan, LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner und Pfr. Mag. Dr. Hubert Stotter

> ÖWR – Sattendorf

Hoch motiviert, bestens vorbereitet und gut ausgerüstet starten wir mit unserem Team ins neue Jahr, in die neue Einsatzsaison.

Das neue Einsatzfahrzeug, ein Renault Traffic, bietet mehr Platz für die Mannschaft und das Einsatzmaterial und macht uns flexibler für regionale und landesweite Einsätze. Die Anschaffung war durch die Unterstützung des ÖWR-Landesverbandes und der Marktgemeinde Treffen möglich geworden; herzlichen Dank dafür!!!



Neben den Anfängerschwimmkursen, die zeitgerecht ausgeschrieben werden, bieten wir heuer wieder eine Reihe von **Veranstaltungen und Kursen** an:

- 10. März** Jahreshauptversammlung im eduCARE in Seespitz, 19.00 Uhr
- 1. Juli** SwimBreak im Seepark in Annenheim ab 17.00 Uhr
- 8. Juli** GospelNight im Seepark Annenheim
- 15.–21. Juli** Rettungsschwimmkurs (Helfer/Retter) im Gerlitzbad
- 22. Juli** Autosegnung bei der FF-Sattendorf um 17.00 Uhr
- 23.–29. Juli** Schnorchelkurs 1/2 im Gerlitzbad
- 9. Dezember** Christbaumtauchen im Gerlitzbad/ÖWR-Einsatzstelle

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

Anfragen und Anregungen richten Sie bitte an:

ÖWR-Sattendorf, Einsatzstellenleiter Weissensteiner Helmut, Tel: 0676-82051935, Mail: helmutweissensteiner@aon.at

> Beschwingt ins Jahr 2017!



Unserer Weihnachtsfeier war ein schöner Ausklang unseres Vereinsjahres.

Die Darbietungen des Kinderchores unter der Leitung von Frau Iris Galsterer mit Liedern und Gedichten, sowie die Zither-Begleitung von Traudi Fäßlacher zu den Weihnachtsliedern, stimmten uns auf das Fest ein. Es gab Grußworte unserer Obfrau Maria Zernatto sowie Herrn GR DI Christof Seymann in Vertretung des Herrn Bürgermeister. Ein Lob für die besinnliche Feier unseres großen Vereins kam von Herrn Bgm. a.D. Karl Wuggenig. Kulinarisch wurden wir von Friedhelm und seinem Team verwöhnt.

Es folgte die Ehrung unserer **RUNDEN Geburtstagskinder**.

Mit 9. Jänner haben auch wieder die Gymnastik- und Yoga- sowie Tanzstunden begonnen.



Für die Montag-Stunden von 19.30 bis 20.30 Uhr mit Übungsleiterin Hildegard Hintermann hätten wir noch gerne Teilnehmer und bieten eine Schnupperstunde an. Herzlich gratulieren wollen wir unseren Vorstandsmitgliedern:

Frau Kassier und Übungsleiterin Linde Dorn und Schriftführer-Stellvertr.ⁱⁿ Anna Pinter zum 70. Geburtstag.

In Kürze werden wir das Frühjahr-/Sommer-Programm zuzenden und freuen uns schon auf viele gemeinsame Aktivitäten.

Schriftführerin
Christine Unterkreuter

> Elterntreffen – Geburtengratulation

Am 1. Dezember 2016 lud der Bürgermeister zum mittlerweile vierten Elterntreffen ins Restaurant „Zum Treffner“ ein und konnten vier Familien begrüßt werden. Bgm. Klaus Glanznig gratulierte zum Nachwuchs und überreichte als Präsent einen „Wickelrucksack“ mit Gemeindelogo.

Die im Jahr 2016 eingeführten, vierteljährlich stattfindenden Zusammenkünfte für junge Eltern haben sich bewährt und werden wir diese auch im Jahr 2017 fortführen. Im Rahmen der Einladung wurden schon viele Kontakte geknüpft und war auch das letzte Treffen ein gelungener Erfahrungsaustausch zwischen jungen Müttern.

Wir hoffen, dass diese Treffen auch im Jahr 2017 gut angenommen werden und freuen uns schon auf das nächste im März.

Dagmar Eva Hipp



v.l.: Bgm. Klaus Glanznig, Susanna Ahammer, Tamara Krenn, Tanja Wieser und Klaudija Glanznig mit „Nachwuchs“

**Ihr verlässlicher Partner für
Elektro, Haushalt und Gewerbe**



Keine zusätzlichen Fahrtkosten

**E-Installationen Blitzschutz
Alarm- und Klimaanlage**

ELEKTRO *Straßnig*

elektro.strassnig@aon.at

& CO.KG.

**24h Service- und Störungsdienst
VILLACH TREFFEN**

Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17

Mobil 0664 / 35 63 128

> Amtliches/Kirchliches

Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

- 80 Jahre** Ruth Egger, Sattendorf
Alfred Hosner, Einöde
Franz Gailer, Buchholz
Christine Lerch, Treffen
- 85 Jahre** Erika Rest, Sattendorf
Josefine Messner, Deutschberg
Margarethe Rauter, Einöde
Johanna Teisel, Einöde
- 90 Jahre** Elfriede Mayrhofer, Sattendorf
Karl Dostall, Sattendorf
Karl Martinschitz, Treffen
- 92 Jahre** Serafine Stichauner, Bodensdorf
Erich Hude, Sattendorf
Reinhilde Zaunschirm, Treffen
Waltraud Oreschnig, Treffen
- 93 Jahre** Hermine Mallweger, Treffen
Viktoria Kornsee, Treffen
- 94 Jahre** Romana Themessl, Sattendorf
- 95 Jahre** Margaretha Muchitsch, Treffen
Josefine Fercher, Treffen
- 97 Jahre** Martina Sacha, Treffen
- 98 Jahre** Seraphin Unterwandling, Treffen

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Eltern zum freudigen Ereignis.



Paul Michael Markatsch
Treffen
Sohn von
Kerstin Markatsch und
Michael Slamanig

Flora Luderer
Treffen
Tochter von Gorana und Clemens Luderer

Evolet Dubbert
Treffen
Tochter von Dorina Dubbert

Liam Varvari
Sattendorf
Sohn von Simona und Alexa-Marian Varvari

Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.

Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at
SIE ERREICHEN UNS TÄGLICH 24 STUNDEN 0664/5453730
Villach, Feistritz/Drau und Umgebung

> Wir gratulieren ...

... Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger Karl Wuggenig zum Abschuss seines „Einser Hirsch“



Zu seinem 70. Geburtstag, am 11.10.2012 erhielt er vom Hegering 19, unter Hegeringleiter Jakob Steinwender zum freien Abschuss einen „Einser Hirsch“.

Es dauerte 4 Jahre, bis er nach 14-maligem Ansitzen (in der Früh und am Abend) am 2.9.2016 im Beisein von Jakob Steinwender um 19.55 Uhr in der Frauentratten, Revier Treffen Pölling, seinen Lebenshirsch erlegen konnte. Es ist ein reifer, ungerader Einsprosszwölfer, der 12 Jahre alt ist. Bei der Bergung und beim Abtransport waren viele Helfer zur Stelle, die sich alle mit unserem Karli freuten.

Wer sich aber besonders und aus tiefstem Herzen mit unserem Karli mitfreute, war sein langjähriger, leider bereits verstorbener Freund Dr. Lorber Hagen. War es doch auch ein wenig sein Hirsch, so erzählte uns Karli. Ein Erlebnis über das sich beide sehr freuten, wie man unschwer erkennen kann. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!

Wir freuen uns mit dir lieber Karli und wünschen Weidmannsheil!

... Johanna Jandl und Evelyn Kleindienst zum sehr guten Erfolg bei den Prüfungen zum Musikerleistungsabzeichen.

Bgm. Klaus Glanznig freut sich gemeinsam mit der Marktmusik Treffen, dass sie so junge, engagierte und talentierte Musikerinnen in ihren Reihen hat.



v.l.: Bgm. Klaus Glanznig, Johanna Jandl, Evelyn Kleindienst u. Obmann Helmut Reiner

Bgm. Klaus Glanznig wünscht namens der Marktgemeinde Treffen a. O. weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß am Musizieren.

STARKER KOMBI



PERFEKT FÜR DIE FAMILIE.

- Klimaanlage • MP3-Radio mit USB- und AUX-Anschluss*
- 6 Airbags • 550 L Kofferraumvolumen • Dachreling •
- Magic Cargo: Doppelte Boden im Kofferraum •
- Bis zu 180 cm ebene Ladefläche • 4 Jahre Fiat Garantie**



TOP IM BUSINESS.
um € 13.900,-*

DER FIAT TIPO KOMBI. ÜBERRASCHEND VIEL FÜR ÜBERRASCHEND WENIG. UND JETZT GIBT ES DIE WINTERRÄDER* GRATIS DAZU!**



4 Jahre mit GARANTIE Gesamter Verbrauch 3,4–6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 88–147 g/km.
 *Preis € 13.900,- FCA Bank Service nur für Privatkunden bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH / FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankkreditwürdigkeit, Wohnort/Beschäftigung in Österreich. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Überwiegend engl./deutsches. **Jeder neue Fiat Tipo ist serienmäßig mit 4 Jahren Fiat Garantie (2 Jahre Neuwagengarantie einer Kilometerbesteckung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 100.000 km Gesamtkilometerleistung) ausgestattet. Angebot freibleibend, solange der Bestand reicht. ***Gratis Winterräder bei Kauf eines Neuwagens bei Vertragsabschluss von 01.01.2017 bis 31.03.2017. Angebot freibleibend, solange der Bestand reicht. Details auf www.fiat.at, Stand 01/2017.

AutoOrtner
 Picostraße 42, 9500 Villach
 Tel.: +43 (0) 4242 28494
www.auto-ortner.at

technoholz bildet Sieger aus!



**Tischler/in und
Tischlereitechniker/in**
mit Schwerpunkt Planung oder Produktion



Wir suchen die, die heute schon vom Sieg träumen.

Die Villacher Firma technoholz ist seit 1991 im Ladenbau erfolgreich tätig und Spezialist für herausfordernde und kreative Produktpräsentation mit hohem technischen und qualitativen Anspruch. Von der Entwicklung, über Prototypenentwurf bis zur Produktion entstehen in unserem Villacher Betrieb Shop-Einrichtungen, Präsentations- und Informationssysteme, Messebauten sowie Sonderausstattungen im Möbel- und Objektausbau für namhafte Unternehmen wie z.B. A1, Samsung oder Red Bull.

Entscheidend für unsere Arbeit sind Leidenschaft und Teamgeist. Daher hat die Lehrlingsausbildung bei technoholz einen besonders hohen Stellenwert und bildet das Rüstzeug für ein erfolgreiches Berufsleben. Unsere Lehrlinge werden ständig gefördert, sie absolvieren viele praktische Trainings und arbeiten eng mit ihrem Lehrlingsausbilder zusammen. Zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Teamarbeit - Konfliktlösung - Richtiges Auftreten - Kommunikation - Lern- & Selbstmanagement.

**Mit handwerklichem Geschick
und Engagement zu bester
fachlicher Qualifikation und
einem sicheren Arbeitsplatz.**

Mach deine Leidenschaft, etwas mit deinen eigenen Händen zu schaffen, zum Beruf!

Wenn du motiviert bist und im Leben was weiterbringen willst, dann sende uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und positive Zeugnisse 8. und 9. Schulstufe).

**GF Reinhard Sorger
technoholz GmbH
Reitschulgasse 14 • A-9500 Villach**

**Tel. 04242 438 69
E-Mail: office@technoholz.at
www.technoholz.at/Karriere**

technoholz
wir bringen ideen in form

Pizza und mehr...

KanzelStub'n

Zustellservice 04248 32 53

Wir bringen Ihnen den Geschmack der Kanzelstüb'n direkt nach Hause! Von Pizza, Pasta bis Kasnudel können Sie sich von Annenheim, Treffen, Bodensdorf bis Landskron zu Hause mit unseren Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Nach dem Motto:
„FRISCH AUF DEN TISCH GELIEFERT“

www.kanzelstubn.at

LUNA ROSSA

AGENZIA IMMOBILIARE

Wohnungen in **CAORLE** zu vermieten
Wir verwirklichen Ihre Urlaubsträume am Meer

CAORLE

Viale S. Margherita 117a
30021 CAORLE (VI)
Tel. +39 0421 211423

www.agenzialunarossa.com

Unter dem Kennwort **Ermäßigung** erhalten Frühbucher ein spezielles Angebot!